
Geotechnischer Bericht über die Baugrundverhältnisse

Auftraggeber	Ingenieurbüro Hohmann und Partner Dorfstraße 4 03229 Reddern
Objekt	Festplatz Großräschen 01983 Großräschen E.-Thälmann- Straße
Auftragsnummer	2489 / 22 / 00 / B
Datum	28. Februar 2000
Umfang	10 Seiten Text 4 Anlagen
Bearbeiter	Dipl.-Ing. H.-J. Kluge (Sachverständiger für Geotechnik)

Dieser Bericht darf ohne unser Einverständnis nicht auszugsweise kopiert werden.

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Deckblatt	
Inhaltsverzeichnis	
1. Veranlassung	1
2. Arbeitsunterlagen	1
3. Lage des Erkundungsgebietes	2
4. Durchgeführte Untersuchungen	2
5. Untersuchungsergebnisse	3
5.1 Korngrößenverteilung des vorhandenen Haufwerkes	3
5.2 Stoffliche Zusammensetzung des vorhandenen Haufwerkes	5
5.3 Korngrößenverteilungen der entnommenen Bodenproben	5
5.4 Erborte Schichten	7
6. Geotechnische Bewertung der Untersuchungsergebnisse	8

Anlagenverzeichnis

Anlage

- 1 Lageplan der Rammkernsondierungen (Maßstab 1 : 1000)
- 2 Schichtenverzeichnisse der niedergebrachten
Rammkernsondierung
- 3 Grafische Darstellung der niedergebrachten
Rammkernsondierung (1 : 50)
- 4 Grafische Darstellung der Kornverteilungen

1. Veranlassung

Die Firma GEOMONTAN Umweltberatung GmbH mit Sitz in 03205 Bronkow, Gollmitzer Straße 1, erhielt vom Ingenieurbüro Hohmann und Partner, Dorfstraße 4 in 03229 Reddern, am 21.02.2000 den Auftrag, im Rahmen der geplanten Errichtung eines Festplatzes der Stadt Großräschen auf einem Teil des ehemaligen IFA-Geländes an der Ernst-Thälmann-Straße in Großräschen, einen Geotechnischen Bericht über die Baugrundverhältnisse, zu erarbeiten.

Desweiteren waren Vorschläge zum Aufbau der Straßenkonstruktion gemäß RStO (Richtlinien für die Standartisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen) zu unterbreiten sowie Aussagen zu den bodenphysikalischen Eigenschaften des abgelagerten Baumaterials (Haufwerk) zu erarbeiten.

2. Arbeitsunterlagen

- [1] DIN 1054; Zul. Belastung des Baugrundes; Ausgabe 11.76
- [2] DIN 1055 Teil 2; Lastannahmen für Bauten; Bodenkenngrößen; Ausgabe 2.76
- [3] DIN 4022 Teil 1; Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben in Boden und Fels; Ausgabe 9.87
- [4] DIN 18 196; Erd- und Grundbau; Bodenklassifikation für bautechnische Zwecke; Ausgabe 10.88
- [5] DIN 18 300; Erdarbeiten; Boden- und Felsklassen; Ausgabe 12.92

3. Lage des Erkundungsgebietes

Das Erkundungsgebiet liegt im Stadtgebiet von Großräschen.

Geologisch gesehen befindet es sich im Bereich der Großräschen-Freienhufener-Rinne. Aus diesem Grunde sind die angetroffenen natürlichen Sedimente als Erosionsrinnenablagerungen pleistozänen Ursprunges einzustufen. Diese sind u. a. dadurch gekennzeichnet, daß der Anteil der Schluff- und Tonkornfraktion sehr gering ist.

Vereinzelt tritt umgelagertes Tertiärmaterial auf, das schollenartig innerhalb der Rinnensedimente eingelagert ist.

4. Durchgeführte Untersuchungen

Zur Abklärung der Untergrundverhältnisse im Zusammenhang mit o.g. Baumaßnahme wurden am 22. Februar 2000 insgesamt 7 Rammkernsondierungen (RKS) mit einem Durchmesser von 60 mm und einer Endteufe von 5,0 m (vier RKS) bzw. 3,0 m (3 RKS) niedergebracht. Von diesen Aufschlüssen mußten die RKS 04 aufgrund eines Betonhindernisses zweimal versetzt werden.

Die RKS 07 wurde nach vier vergeblichen Bohrversuchen ebenfalls wegen eines Betonhindernisses komplett abgebrochen.

Als Bohrwerkzeug diente ein leichtes Rammkernbohrgerät der Marke Pionjär.

Zur Beurteilung des Versickerungsvermögens des anstehenden natürlichen Untergrundes wurde aus jeder der niedergebrachten Bohrungen je eine gestörte Probe zur Bestimmung der Korngrößenverteilung entnommen.

Vom vorhandenen Haufwerk wurde anhand einer repräsentativen Mischprobe die Korngrößenverteilung und die stoffliche Zusammensetzung bestimmt.

Von den niedergebrachten Bohrungen wurde je ein Schichtenverzeichnis angefertigt.

Die Rammkernsondieransatzpunkte wurden anhand der vorhandenen Grundstücksgrenzen bzw. bestehender Gebäude lagemäßig eingemessen.

Die Rammkernsondierungen wurden höhenmäßig erfaßt. Als Höhenbezugspunkt diente der Grenzstein in der Nähe der Toreinfahrt.

Bezogen auf o.g. Punkt (Grenzstein = 0,00 m) liegen die Ansatzpunkte der Rammkernsondierungen bei folgenden Höhen:

RKS 01	-0,22 m
RKS 02	-0,08 m
RKS 03	-0,20 m
RKS 04	-0,48 m
RKS 04A	-0,36 m
RKS 04B	-0,51 m
RKS 05	-0,14 m
RKS 06	-0,02 m
RKS 07	-0,31 m
RKS 07A	-0,36 m
RKS 07B	-0,35 m
RKS 07C	-0,38 m

In dem erarbeiteten Lageplan sind die Aufschlußpunkte dargestellt und diesem Bericht als Anlage 1 beigelegt.

5. Untersuchungsergebnisse

5.1 *Korngrößenverteilung des vorhandenen Haufwerkes*

Die Korngrößenverteilung des vorhandenen Haufwerkes wurde anhand einer Mischprobe, die aus 10 Einzelproben gewonnen wurde, nach DIN 18123 durch eine kombinierte Sieb-/Schlammanalyse bestimmt und erbrachte folgende Ergebnisse.

Korngröße [mm]	Siebdurchgang [Masse-%]
45,0	100,0
31,5	85,1
22,4	79,2
16,0	76,1
11,2	70,5
8,0	65,7
6,3	62,9
2,0	49,2
0,63	31,8
0,25	13,2
0,125	6,0
0,063	3,0
0,05	2,4
0,036	2,0
0,023	2,0
0,014	1,3
0,008	1,0
0,005	0,9
0,003	0,2
Ungleichförmigkeit	27,68
Abstufung	0,33

Die grafische Darstellung der Korngrößenverteilung ist diesem Bericht als Anlage 4 beigelegt.

Die anhand dieser Korngrößenverteilung ermittelte Größenordnung der Wasserdurchlässigkeit liegt im Bereich von $k_f \approx 3 \cdot 10^{-4}$ m/s. Das untersuchte Material ist demnach als gut wasserdurchlässig einzustufen.

5.2 *Stoffliche Zusammensetzung des vorhandenen Haufwerkes*

Die Bestimmung der stofflichen Zusammensetzung des Haufwerkes erfolgte in Anlehnung an die Brandenburgische Technische Richtlinien für Herstellung, Prüfung, Auslieferung und Einbau von Recyclingbaustoffen im Straßenbau (BTR RC-StB 97) und erbrachte folgendes Ergebnis.

Bestandteil	Anteil [Masse-%]
Holz	< 0,1
Ziegel	19,4
Beton	55,4
Grundmatrix	25,2

Aufgrund der ermittelten stofflichen Zusammensetzung, insbesondere des Ziegelbruchanteiles, muß eingeschätzt werden, daß das untersuchte Material als nicht frostsicher eingestuft werden muß. Dies gilt auch für die durch die Bohrungen angetroffene Auffüllung, die praktisch aus dem gleichen Material besteht.

5.3 *Korngrößenverteilungen der entnommenen Bodenproben*

Zur Beurteilung der Versickerungsfähigkeit des anstehenden Untergrundes wurden aus den niedergebrachten Bohrungen Bodenproben zur Bestimmung der Korngrößenverteilung aus den vermutlichen Versickerungshorizonten entnommen..

Die Korngrößenverteilungen wurden als kombinierte Sieb- und Schlämmanalysen nach DIN 18123 durchgeführt und erbrachten folgende Ergebnisse:

Siebgröße [mm]	Siebdurchgang [Masse-%]					
	Pr. 1/1	Pr. 2/1	Pr. 3/1	Pr. 4/1	Pr. 5/1	Pr. 6/1
45,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
31,5	100,0	100,0	85,1	100,0	100,0	100,0
22,4	100,0	100,0	79,2	100,0	100,0	100,0
16,0	100,0	100,0	76,1	100,0	100,0	100,0
11,2	96,3	97,3	70,5	98,1	100,0	100,0
8,0	92,0	95,0	65,7	96,9	100,0	100,0
6,3	88,0	92,1	62,9	94,8	100,0	100,0
2,0	74,3	80,0	49,2	78,8	98,4	94,6
0,63	30,8	36,4	31,8	31,3	52,8	81,4
0,25	9,9	11,3	13,2	5,4	22,9	40,8
0,125	5,4	5,6	6,0	2,6	13,7	19,0
0,063	1,5	3,9	3,0	0,7	8,4	7,5
0,05	1,8	3,3	2,4	0,5	7,9	7,3
0,036	1,6	2,9	2,0	0,5	5,5	5,2
0,023	1,6	1,7	2,0	0,5	4,1	4,0
0,014	1,0	1,0	1,3	0,4	3,5	3,3
0,008	1,0	1,0	1,0	0,4	3,3	3,0
0,005	0,8	0,5	0,9	0,3	2,7	2,4
0,003	0,8	0,4	0,2	0,3	1,4	1,0

Die grafische Darstellung der Korngrößenanalysen (Körnungslinien) sind diesem Bericht als Anlage 4 beigelegt.

5.4 Erbohrte Schichten

In den einzelnen Rammkernsondierungen wurden folgende Schichten angetroffen:

Horizont	Auffüllung
Geologische Beschreibung	Schotter- Splitt- Brechsand-Gemisch
Erbohrte Teufe [m]	bis 3,4
Farbe	schwarzbraun
Kalkgehalt	-
Gruppe nach [4]	[GW]
Steifemodul [MN/m ²]	30

Horizont	Sande und Kiese
Geologische Beschreibung	Feinsand, schluffig bis feinkiesig mit teilw. eingelagerten Schluffen und Tonen
Erbohrte Teufe [m]	bis 5,0
Farbe	gelbbraun
Kalkgehalt	-
Gruppe nach [4]	SE bis SU
Steifemodul [MN/m ²]	30

In der Bohrung RKS 06 im Bereich des ehemaligen Gleiskörpers wurde über den Rinnensedimenten (Sande und Kiese) eine 0,1 m mächtige Mutterbodenschicht erbohrt.

Die endgültigen Schichtenverzeichnisse der niedergebrachten Rammkernsondierungen sind diesem Bericht als Anlage 2, die grafischen Darstellungen der Bohrergergebnisse als Anlage 3 diesem Bericht beigelegt.

Grundwasser wurde am Bohrtag in keiner Bohrung angetroffen. Über die zu erwartenden Grundwasserverhältnisse sollte aufgrund der Nähe von ehemaligen Braunkohletagebauten beim Verwalter dieser Anlagen, der LMBV, eine bergbauliche Stellungnahme zu diesem Sachverhalt eingeholt werden.

6. Geotechnische Bewertung der Untersuchungsergebnisse

Der anstehende Untergrund, einschließlich der angetroffenen Auffüllung, kann als für die Baumaßnahme geeignet angesehen werden. Er entspricht nach [5] der Bodenklasse 3.

Als Versickerungshorizont können die vorhandenen Rinnensedimente, d.h. Sande und Kiese, aufgrund ihrer Wasserdurchlässigkeiten als gut wasser-durchlässig eingestuft werden.

Die anhand der Korngrößenverteilung ermittelten Wasserdurchlässigkeits-beiwerte k_f im Bereich von $1 \cdot 10^{-4} \dots 1 \cdot 10^{-5}$ m/s entsprechen einer mögli-chen Versickerungsrate von 1 ... 10 l/(s*m²).

Der vorhandene Auffüllungshorizont sowie das vorhandene Haufwerk kön-nen als Planumsmaterial außerhalb der Frosteinwirkungszone verwendet werden, da auf diesen nach entsprechender Verdichtungsarbeit sicher ein E_{v2} -Wert ≥ 45 MN/m² erreichbar ist.

Um Schäden des Aufbaus durch die spätere Nutzung des Festplatzes zu vermeiden (z.B. Karussell usw.), wird von seiten des Gutachters die An-wendung der Bauklasse 3 nach RStO-StB vorgeschlagen.

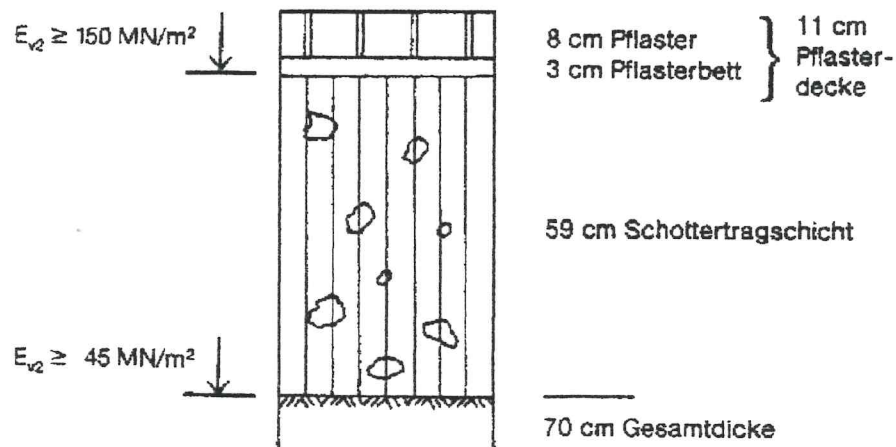
Für den Aufbau des Oberbaus des zu errichtenden Festplatzes können fol-gende Varianten aufgezeigt werden:

1. Die Oberflächenbefestigung des Festplatzes erfolgt durch Betonpflastersteine 8 cm.

Dazu werden auf das vorhandene und auf seine Tragfähigkeit hin geprüfte Planum min-destens 59 cm kombinierte Frostschutz- / Schottertragschicht verdichtet eingebaut. Als Tragfähigkeitsanforderung sind auf der Oberkante dieser Tragschicht ein E_{v2} -Wert ≥ 150 MN/m² zu erreichen und auch nachzuweisen.

Das 8 cm starke Pflaster wird in ein mindestens 3 cm mächtiges Pflasterbett verlegt, so daß sich ein frostsicherer Gesamtaufbau von mindestens 70 cm ergibt.

Schematisch kann der genannte Aufbau nach RStO, Tafel 3, Zeile 7, wie folgt dargestellt werden:



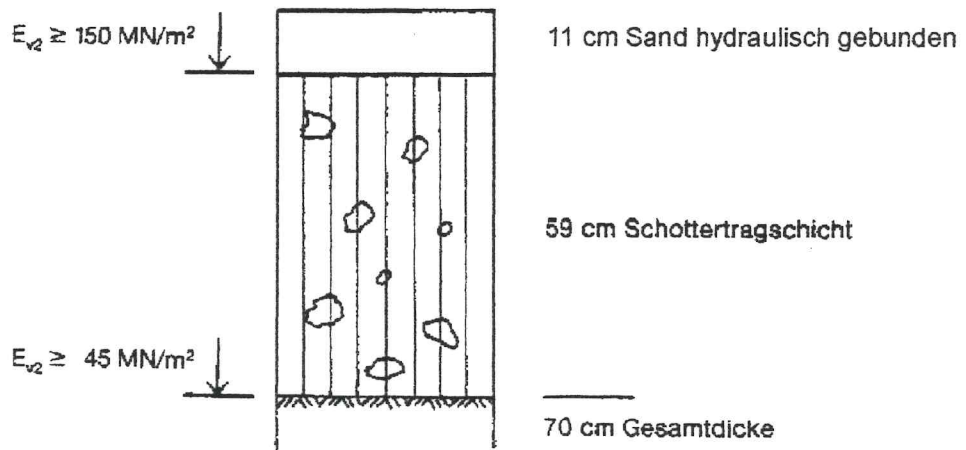
2. Die Befestigung des Platzes erfolgt über eine hydraulisch gebundene Deckschicht.

Auf das mit einer Tragfähigkeit von $E_{v2} \geq 45 \text{ MN/m}^2$ hergestellte Planum wird eine mindestens 59 cm mächtige kombinierte Frostschutz- / Schottertragschicht verdichtet eingebaut. Als Verdichtungsanforderung müssen darauf ein E_{v2} -Wert $\geq 150 \text{ MN/m}^2$ erreicht werden.


Der Aufbau der Flächenversiegelung erfolgt über eine mindestens 11 cm mächtige hydraulisch gebundene Deckschicht, die aus Kostengründen Vorort im Mix-in-Place-Verfahren gemäß ZTVE-StB 94, Textpunkt 11 ff, hergestellt werden sollte.

Dazu ist ein Rohsand-Bindemittel-Gemisch durch eine Fräse unter Wasserzugabe aufzubereiten und mittels Glattmantelwalze entsprechend zu verdichten. Zur Sicherung der Frostsicherheit des hydraulisch gebundenen Sandes ist nach einer Zeit von ca. 7 Tagen nach Einbau eine dynamische Überfahrt mit der Glattmantelwalze zur Mikrorißbildung durchzuführen.

Der schematische Aufbau dieser Einbauvariante kann in Anlehnung an die RStO folgendermaßen dargestellt werden:



Bronkow, den 28. Februar 2000

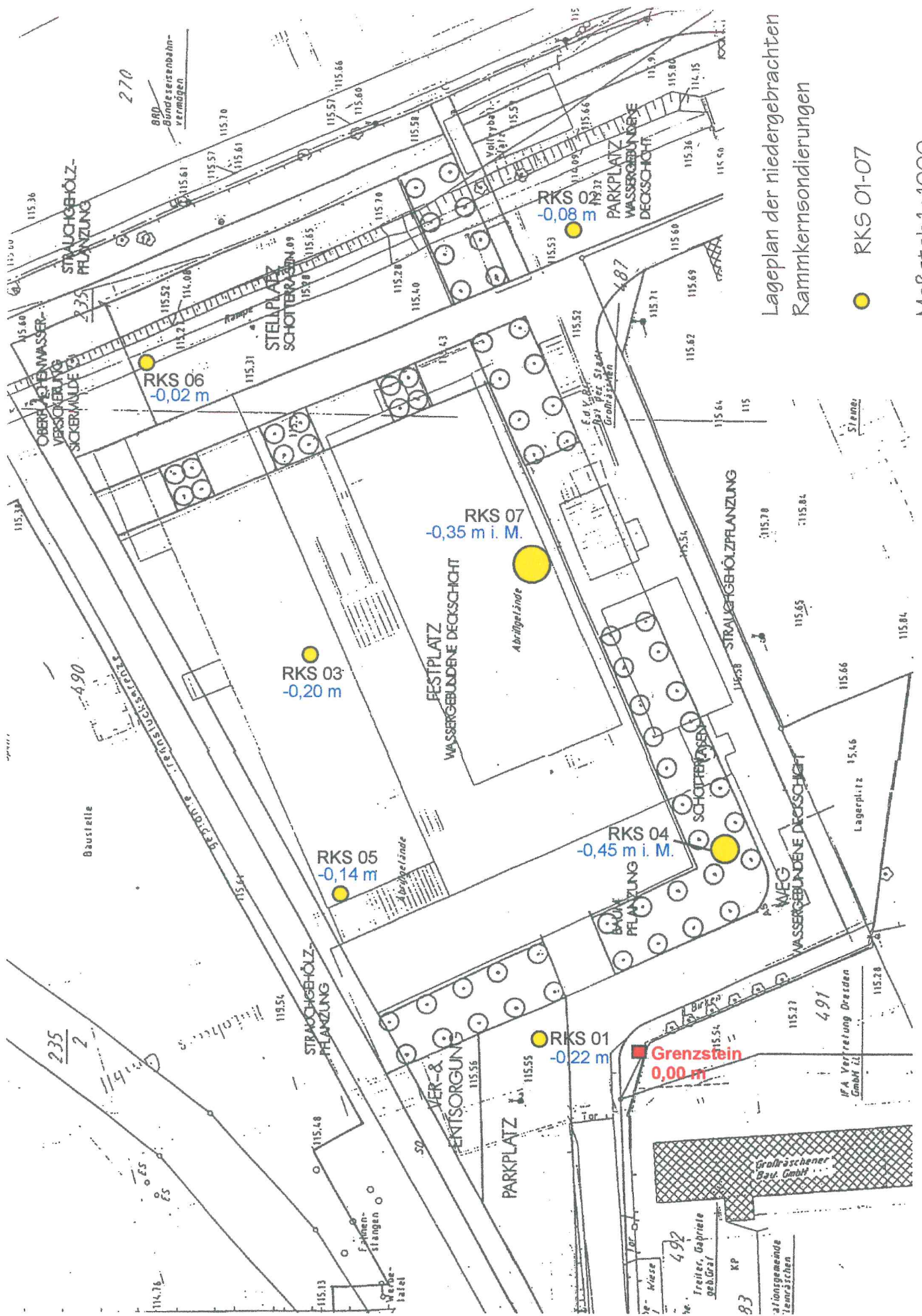

Dipl.-Ing. H.-J. Kluge
Sachverständiger für Geotechnik

**Anlageteil für den Geotechnischen Bericht über
Baugrundverhältnisse Nr. 2489/22/00/B**

Anlage 1

Lageplan der Rammkernsondierungen

Maßstab 1 : 1000



Lageplan der niedergebrachten
Rammkernsondierungen

● RKS 01-07

Maßstab 1:1000

Anlage 2

Schichtenverzeichnisse der niedergebrachten
Rammkernsondierungen

Kopfbblatt zum Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung / Schurf-Nr.: RKS 01**Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt:** Großräschen **Kreis:** Oberspreewald-Lausitz**Zweck der Bohrung :** Baugrund**Höhe des Ansatzpunktes zu in m :** -0,22
(Grenzstein 0,00 m)**Auftraggeber :** Ing.-Büro Hohmann & Partner; Dorfstraße 4; 03229 Reddern**Objekt :** Festplatz Großräschen**Bohrunternehmer :** GEOMONTAN Umweltberatung GmbH **Geräteführer :** Kluge**Gebohrt vom :** 22.02 **bis** 22.02. **2000** **Endteufe :** 5,0 **m unter Ansatzpunkt****Bohrlochdurchmesser :** **bis** 5,0 **m** 60 **mm; bis** - **mm****Bohrverfahren:** **bis** 5,0 **m** RKS**Wasserstand :** - **m unter Ansatzpunkt**

Angaben zum Wasserstand beziehen sich auf den Bohrtag.

Unterschrift des Geräteführers :**Bemerkungen :****Fachtechnisch bearbeitet von :** Dipl.-Ing. H.-J. Kluge **am :** 23.02.2000

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben

Ort: Großräschen Bohrung / Schurf Nr. RKS 01 Datum: 22.02.2000

a) Bis ... m unter	a ₁) Benennung und Beschreibung der Schicht				Feststellungen beim Bohren:	Entnommene Proben		
	Ansatzpunkt	a ₂) Ergänzende Bemerkung				Wasserführung, Werkzeuge, Sonstiges	Art	Nr.
b) Mächtigkeit in m	b) Beschaffenheit gemäß Bohrgut	c) Beschaffenheit gemäß Bohrvorgang	d) Farbe	e) Kalkgehalt				
	f) Ortsübliche Bezeichnung	g) geologische Bezeichnung	h) Gruppe DIN 18196					
a) 0,6	a ₁) Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch							
	a ₂) Auffüllung							
b) 0,6	b) n. bindig	c) fest	d) szgr	e)				
	f) Auffüllung	g) Auffüllung	h) [GW]	0				
a) 0,7	a ₁) Ton, stark schluffig							
	a ₂) umgelagertes Tertiär-Material							
b) 0,1	b) bindig	c) fest	d) grbn	e)				
	f) Ton	g) Tertiär	h) TA	0				
a) 5,0	a ₁) Feinsand, mittel- und grobsandig							
	a ₂)						1/1	0,7-3,0
b) 4,3	b) n. bindig	c) fest	d) ge	e)				
	f) Sand	g) Quartär	h) SE	0				
a)	a ₁)							
	a ₂)							
b)	b)	c)	d)	e)				
	f)	g)	h)					

Kopfbblatt zum Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung / Schurf-Nr.: RKS 02**Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt:** Großräschen **Kreis:** Oberspreewald-Lausitz**Zweck der Bohrung :** Baugrund**Höhe des Ansatzpunktes zu in m :** -0,08
(Grenzstein 0,00 m)**Auftraggeber :** Ing.-Büro Hohmann & Partner; Dorfstraße 4; 03229 Reddern**Objekt :** Festplatz Großräschen**Bohrunternehmer :** GEOMONTAN Umweltberatung GmbH **Geräteführer :** Kluge**Gebohrt vom :** 22.02 **bis** 22.02. **2000** **Endteufe :** 5,0 **m unter Ansatzpunkt****Bohrlochdurchmesser :** bis 5,0 **m** 60 **mm; bis** - **mm****Bohrverfahren:** bis 5,0 **m** RKS**Wasserstand :** - **m unter Ansatzpunkt****Angaben zum Wasserstand beziehen sich auf den Bohrtag.****Unterschrift des Geräteführers :****Bemerkungen :****Fachtechnisch bearbeitet von :** Dipl.-Ing. H.-J. Kluge **am :** 23.02.2000

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Ort: Großräschen Bohrung / Schurf Nr. RKS 02 Datum: 22.02.2000

a) Bis ... m unter	a ₁) Benennung und Beschreibung der Schicht				Feststellungen beim Bohren:	Entnommene Proben		
	Ansatzpunkt	a ₂) Ergänzende Bemerkung				Wasserführung, Werkzeuge, Sonstiges	Art	Nr.
b) Mächtigkeit in m	b) Beschaffenheit gemäß Bohrgut	c) Beschaffenheit gemäß Bohrvorgang	d) Farbe	e) Kalkgehalt				
	f) Ortsübliche Bezeichnung	g) geologische Bezeichnung	h) Gruppe DIN 18196					
a) 0,8	a ₁) Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch							
	a ₂) Auffüllung							
b) 0,8	b) n. bindig	c) fest	d) szgr	e)				
	f) Auffüllung	g) Auffüllung	h) [GW]	0				
a) 1,9	a ₁) Feinsand, schluffig bis feinkiesig							
	a ₂)						2/1	0,8-1,9
b) 1,1	b) n. bindig	c) fest	d) gebn	e)				
	f) Sand	g) Quartär	h) SW	0				
a) 3,5	a ₁) Schluff, stark tonig, feinsandig							
	a ₂) im Lgd. 9 cm mächtige Braunkohlelage umgelagertes Tertiär-Material							
b) 1,6	b) bindig	c) fest	d) grbn	e)				
	f) Lehm	g) Tertiär	h) UM	0				
a) 5,0	a ₁) Feinsand, schluffig bis feinkiesig							
	a ₂) teilweise verockert							
b) 1,5	b) n. bindig	c) fest	d) ge-bn	e)				
	f) Sand	g) Quartär	h) SW	0				

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben

Bohrung / Schurf-Nr.: RKS 03**Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt:** Großräschen **Kreis:** Oberspreewald-Lausitz**Zweck der Bohrung :** Baugrund**Höhe des Ansatzpunktes zu in m :** -0,20
(Grenzstein 0,00 m)**Auftraggeber :** Ing.-Büro Hohmann & Partner; Dorfstraße 4; 03229 Reddern**Objekt :** Festplatz Großräschen**Bohrunternehmer :** GEOMONTAN Umweltberatung GmbH **Geräteführer :** Kluge**Gebohrt vom :** 22.02 bis 22.02. 2000 **Endteufe :** 5,0 m unter Ansatzpunkt**Bohrlochdurchmesser :** bis 5,0 m 60 mm; bis - mm**Bohrverfahren:** bis 5,0 m RKS**Wasserstand :** - m unter Ansatzpunkt

Angaben zum Wasserstand beziehen sich auf den Bohrtag.

Unterschrift des Geräteführers :**Bemerkungen :****Fachtechnisch bearbeitet von :** Dipl.-Ing. H.-J. Kluge **am :** 23.02.2000

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Ort: Großräschen Bohrung /-Schurf Nr. RKS 03 Datum: 22.02.2000

a) Bis ... m unter	a ₁) Benennung und Beschreibung der Schicht				Feststellungen beim Bohren:	Entnommene Proben		
	a ₂) Ergänzende Bemerkung					Wasserführung, Werkzeuge, Sonstiges	Art	Nr.
b) Mächtigkeit in m	b) Beschaffenheit gemäß Bohrgut	c) Beschaffenheit gemäß Bohrvorgang	d) Farbe	e) Kalk-gehalt				
	f) Ortsübliche Bezeichnung	g) geologische Bezeichnung	h) Gruppe DIN 18196					
a) 3,4	a ₁) Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch						3/1	-1,9
	a ₂) Auffüllung							
b) 3,4	b) n. bindig	c) fest	d) szgr	e)				
	f) Auffüllung	g) Auffüllung	h) [GW]	0				
a) 5,0	a ₁) Feinsand, schluffig bis feinkiesig							
	a ₂)							
b) 1,6	b) n. bindig	c) fest	d) gebn	e)				
	f) Sand	g) Quartär	h) SW	0				
a)	a ₁)							
	a ₂)							
b)	b)	c)	d)	e)				
	f)	g)	h)					
a)	a ₁)							
	a ₂)							
b)	b)	c)	d)	e)				
	f)	g)	h)					

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekemten Proben

Bohrung / Schurf-Nr.: RKS 04**Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt:** Großräschen **Kreis:** Oberspreewald-Lausitz**Zweck der Bohrung :** Baugrund**Höhe des Ansatzpunktes zu in m :** -0,48
(Grenzstein 0,00 m)**Auftraggeber :** Ing.-Büro Hohmann & Partner; Dorfstraße 4; 03229 Reddern**Objekt :** Festplatz Großräschen**Bohrunternehmer :** GEOMONTAN Umweltberatung GmbH **Geräteführer :** Kluge**Gebohrt vom :** 22.02 **bis** 22.02. **2000** **Endteufe :** 1,2 **m unter Ansatzpunkt****Bohrlochdurchmesser :** bis 1,2 **m** 60 **mm; bis** - **mm****Bohrverfahren:** bis 1,2 **m** RKS**Wasserstand :** - **m unter Ansatzpunkt****Angaben zum Wasserstand beziehen sich auf den Bohrtag.****Unterschrift des Geräteführers :****Bemerkungen :** Die Bohrung wurde in einer Tiefe von 1,2 m unter Ansatzpunkt wegen Beton- und Stahlhindernis abgebrochen.**Fachtechnisch bearbeitet von :** Dipl.-Ing. H.-J. Kluge **am :** 23.02.2000

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Ort: Großräschen Bohrung / Schurf Nr. RKS 04 Datum: 22.02.2000

a) Bis ... m unter	a ₁) Benennung und Beschreibung der Schicht				Feststellungen beim Bohren:	Entnommene Proben		
	Ansatzpunkt	a ₂) Ergänzende Bemerkung				Wasserführung, Werkzeuge, Sonstiges	Art	Nr.
b) Mächtigkeit in m	b) Beschaffenheit gemäß Bohrgut	c) Beschaffenheit gemäß Bohrvorgang	d) Farbe	e) Kalkgehalt				
	f) Ortsübliche Bezeichnung	g) geologische Bezeichnung	h) Gruppe DIN 18196					
a) 0,3	a ₁) Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch							
	a ₂) Auffüllung							
b) 0,3	b) n. bindig	c) fest	d) szgr	e)				
	f) Auffüllung	g) Auffüllung	h) [GW]	0				
a) 1,2	a ₁) Feinsand, schluffig							
	a ₂) Bohrung abgebrochen							
b) 0,9	b) n. bindig	c) fest	d) gebn	e)				
	f) Sand	g) Auffüllung	h) [SU]	0				
a)	a ₁)							
	a ₂)							
b)	b)	c)	d)	e)				
	f)	g)	h)					
a)	a ₁)							
	a ₂)							
b)	b)	c)	d)	e)				
	f)	g)	h)					

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben

Bohrung / Schurf-Nr.: RKS 04A**Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt:** Großräschen **Kreis:** Oberspreewald-Lausitz**Zweck der Bohrung :** Baugrund**Höhe des Ansatzpunktes zu in m :** -0,36
(Grenzstein 0,00 m)**Auftraggeber :** Ing.-Büro Hohmann & Partner; Dorfstraße 4; 03229 Reddern**Objekt :** Festplatz Großräschen**Bohrunternehmer :** GEOMONTAN Umweltberatung GmbH **Geräteführer :** Kluge**Gebohrt vom :** 22.02 **bis** 22.02. **2000** **Endteufe :** 1,0 **m unter Ansatzpunkt****Bohrlochdurchmesser : bis** 1,0 **m** 60 **mm; bis** - **mm****Bohrverfahren: bis** 1,0 **m** RKS**Wasserstand :** - **m unter Ansatzpunkt****Angaben zum Wasserstand beziehen sich auf den Bohrtag.****Unterschrift des Geräteführers :****Bemerkungen :** Die Bohrung wurde in einer Tiefe von 1,0 m unter Ansatzpunkt wegen Beton- und Stahlhindernis abgebrochen.**Fachtechnisch bearbeitet von :** Dipl.-Ing. H.-J. Kluge **am :** 23.02.2000

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Ort: Großräschen Bohrung / Schurf Nr. RKS 04A Datum: 22.02.2000

a) Bis ... m unter	a ₁) Benennung und Beschreibung der Schicht				Feststellungen beim Bohren:	Entnommene Proben		
	Ansatzpunkt	a ₂) Ergänzende Bemerkung				Wasserführung, Werkzeuge, Sonstiges	Art	Nr.
b) Mächtigkeit in m	b) Beschaffenheit gemäß Bohrgut	c) Beschaffenheit gemäß Bohrvorgang	d) Farbe	e) Kalk-gehalt				
	f) Ortsübliche Bezeichnung	g) geologische Bezeichnung	h) Gruppe DIN 18196					
a) 0,4	a ₁) Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch							
	a ₂) Auffüllung							
b) 0,4	b) n. bindig	c) fest	d) szgr	e)				
	f) Auffüllung	g) Auffüllung	h) [GW]	0				
a) 1,0	a ₁) Feinsand, schluffig							
	a ₂) Bohrung abgebrochen							
b) 0,6	b) n. bindig	c) fest	d) gebn	e)				
	f) Sand	g) Auffüllung	h) [SU]	0				
a)	a ₁)							
	a ₂)							
b)	b)	c)	d)	e)				
	f)	g)	h)					
a)	a ₁)							
	a ₂)							
b)	b)	c)	d)	e)				
	f)	g)	h)					

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung / Schurf-Nr.: RKS 04B**Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt:** Großräschen **Kreis:** Oberspreewald-Lausitz**Zweck der Bohrung :** Baugrund**Höhe des Ansatzpunktes zu in m :** -0,51
(Grenzstein 0,00 m)**Auftraggeber :** Ing.-Büro Hohmann & Partner; Dorfstraße 4; 03229 Reddern**Objekt :** Festplatz Großräschen**Bohrunternehmer :** GEOMONTAN Umweltberatung GmbH **Geräteleiter :** Kluge**Gebohrt vom :** 22.02 bis 22.02. 2000 **Endteufe :** 5,0 m unter Ansatzpunkt**Bohrlochdurchmesser : bis** 5,0 m 60 mm; **bis** - mm**Bohrverfahren: bis** 5,0 m RKS**Wasserstand :** - m unter Ansatzpunkt

Angaben zum Wasserstand beziehen sich auf den Bohrtag.

Unterschrift des Geräteleiters :**Bemerkungen :****Fachtechnisch bearbeitet von :** Dipl.-Ing. H.-J. Kluge **am :** 23.02.2000

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerkerten Proben

Ort: Großräschen Bohrung /-Schurf Nr. RKS 04B Datum: 22.02.2000

a) Bis ... m unter	a ₁) Benennung und Beschreibung der Schicht				Feststellungen beim Bohren:	Entnommene Proben		
	a ₂) Ergänzende Bemerkung					Wasserführung, Werkzeuge, Sonstiges	Art	Nr.
b) Mächtigkeit in m	b) Beschaffenheit gemäß Bohrgut	c) Beschaffenheit gemäß Bohrvorgang	d) Farbe	e) Kalk-				
	f) Ortsübliche Bezeichnung	g) geologische Bezeichnung	h) Gruppe DIN 18196	gehalt				
a) 0,3	a ₁) Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch							
	a ₂) Auffüllung							
b) 0,3	b) n. bindig	c) fest	d) szgr	e)				
	f) Auffüllung	g) Auffüllung	h) [GW]	0				
a) 5,0	a ₁) Feinsand, schluffig, mittelsandig						4/1	1,0-3,0
	a ₂)							
b) 4,7	b) n. bindig	c) fest	d) gebn	e)				
	f) Sand	g) Quartär	h) SE	0				
a)	a ₁)							
	a ₂)							
b)	b)	c)	d)	e)				
	f)	g)	h)					
a)	a ₁)							
	a ₂)							
b)	b)	c)	d)	e)				
	f)	g)	h)					

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben

Bohrung / Schurf-Nr.: RKS 05**Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt:** Großräschen **Kreis:** Oberspreewald-Lausitz**Zweck der Bohrung :** Baugrund**Höhe des Ansatzpunktes zu in m :** -0,14
(Grenzstein 0,00 m)**Auftraggeber :** Ing.-Büro Hohmann & Partner; Dorfstraße 4; 03229 Reddern**Objekt :** Festplatz Großräschen**Bohrunternehmer :** GEOMONTAN Umweltberatung GmbH **Geräteführer :** Kluge**Gebohrt vom :** 22.02 **bis** 22.02. **2000** **Endteufe :** 3,0 **m unter Ansatzpunkt****Bohrlochdurchmesser : bis** 3,0 **m** 60 **mm; bis** - **mm****Bohrverfahren: bis** 3,0 **m** RKS**Wasserstand :** - **m unter Ansatzpunkt**

Angaben zum Wasserstand beziehen sich auf den Bohrtag.

Unterschrift des Geräteführers :**Bemerkungen :****Fachtechnisch bearbeitet von :** Dipl.-Ing. H.-J. Kluge **am :** 23.02.2000

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben

Ort: Großräschen Bohrung / Schurf Nr. RKS 05 Datum: 22.02.2000

a) Bis ... m unter	a1) Benennung und Beschreibung der Schicht				Feststellungen beim Bohren:	Entnommene Proben		
	Ansatzpunkt	a2) Ergänzende Bemerkung				Wasserführung, Werkzeuge, Sonstiges	Art	Nr.
b) Mächtigkeit in m	b) Beschaffenheit gemäß Bohrgut	c) Beschaffenheit gemäß Bohrvorgang	d) Farbe	e) Kalkgehalt				
	f) Ortsübliche Bezeichnung	g) geologische Bezeichnung	h) Gruppe DIN 18196					
a) 0,6	a1) Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch							
	a2) Auffüllung							
b) 0,6	b) n. bindig	c) fest	d) szgr	e)				
	f) Auffüllung	g) Auffüllung	h) [GW]	0				
a) 1,0	a1) Ton, stark schluffig							
	a2) umgelagertes Tertiär-Material							
b) 0,4	b) bindig	c) fest	d) hgr	e)				
	f) Ton	g) Tertiär	h) TA	0				
a) 3,0	a1) Feinsand, schluffig bis stark schluffig							
	a2)						5/1	1,0-3,0
b) 2,0	b) n. bindig	c) fest	d) grbn	e)				
	f) Sand	g) Quartär	h) SU	0				
a)	a1)							
	a2)							
b)	b)	c)	d)	e)				
	f)	g)	h)					

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben

Bohrung / Schurf-Nr.: RKS 06**Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt:** Großräschen **Kreis:** Oberspreewald-Lausitz**Zweck der Bohrung :** Baugrund**Höhe des Ansatzpunktes zu in m :**
(Grenzstein 0,00 m)**Auftraggeber :** Ing.-Büro Hohmann & Partner; Dorfstraße 4; 03229 Reddern**Objekt :** Festplatz Großräschen**Bohrunternehmer :** GEOMONTAN Umweltberatung GmbH **Geräteführer :** Kluge**Gebohrt vom :** 22.02 **bis** 22.02. **2000** **Endteufe :** 3,0 **m unter Ansatzpunkt****Bohrlochdurchmesser : bis** 3,0 **m** 60 **mm; bis** - **mm****Bohrverfahren: bis** 3,0 **m** RKS**Wasserstand :** - **m unter Ansatzpunkt****Angaben zum Wasserstand beziehen sich auf den Bohrtag.****Unterschrift des Geräteführers :****Bemerkungen :****Fachtechnisch bearbeitet von :** Dipl.-Ing. H.-J. Kluge **am :** 23.02.2000

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben

Ort: Großräschen Bohrung / Schurf Nr. RKS 06 Datum: 22.02.2000

a) Bis ... m unter	a ₁) Benennung und Beschreibung der Schicht				Feststellungen beim Bohren:	Entnommene Proben		
	Ansatzpunkt	a ₂) Ergänzende Bemerkung				Wasserführung, Werkzeuge, Sonstiges	Art	Nr.
b) Mächtigkeit in m	b) Beschaffenheit gemäß Bohrgut	c) Beschaffenheit gemäß Bohrvorgang	d) Farbe	e) Kalkgehalt				
	f) Ortsübliche Bezeichnung	g) geologische Bezeichnung	h) Gruppe DIN 18196					
a) 0,1	a ₁) Feinsand, schluffig, mittelsandig, verwurzelt							
	a ₂)							
b) 0,1	b) n. bindig	c) fest	d) szbn	e)				
	f) Mutterboden	g) Holozän	h) OH	0				
a) 0,4	a ₁) Feinsand, stark schluffig						6/1	0,1-0,4
	a ₂)							
b) 0,3	b) n. bindig	c) fest	d) ge	e)				
	f) Sand	g) Quartär	h) SU	0				
a) 0,5	a ₁) Schluff, stark feinsandig							
	a ₂)							
b) 0,1	b) bindig	c) fest	d) grbn	e)				
	f) Lehm	g) Quartär	h) UM	0				
a) 3,0	a ₁) Feinsand, mittelsandig, schluffig							
	a ₂)							
b) 2,5	b) n. bindig	c) fest	d) ge	e)				
	f) Sand	g) Quartär	h) SE	0				

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung / Schurf-Nr.: RKS 07**Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt:** Großräschen **Kreis:** Oberspreewald-Lausitz**Zweck der Bohrung :** Baugrund**Höhe des Ansatzpunktes zu in m :** -0,31
(Grenzstein 0,00 m)**Auftraggeber :** Ing.-Büro Hohmann & Partner; Dorfstraße 4; 03229 Reddern**Objekt :** Festplatz Großräschen**Bohrunternehmer :** GEOMONTAN Umweltberatung GmbH **Geräteführer :** Kluge**Gebohrt vom :** 22.02 **bis** 22.02. **2000** **Endteufe :** 1,0 **m unter Ansatzpunkt****Bohrlochdurchmesser :** bis 1,0 m 60 mm; bis - mm**Bohrverfahren:** bis 1,0 m RKS**Wasserstand :** - m unter Ansatzpunkt

Angaben zum Wasserstand beziehen sich auf den Bohrtag.

Unterschrift des Geräteführers :**Bemerkungen :** Bohrung wurde in einer Tiefe von 1,0 m wegen Betonhindernis abgebrochen.**Fachtechnisch bearbeitet von :** Dipl.-Ing. H.-J. Kluge **am :** 23.02.2000

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Ort: Großräschen Bohrung /-Schurf Nr. RKS 07 Datum: 22.02.2000

a) Bis ... m unter	a ₁) Benennung und Beschreibung der Schicht				Feststellungen beim Bohren:	Entnommene Proben		
	Ansatzpunkt	a ₂) Ergänzende Bemerkung				Wasserführung, Werkzeuge, Sonstiges	Art	Nr.
b) Mächtigkeit in m	b) Beschaffenheit gemäß Bohrgut	c) Beschaffenheit gemäß Bohrvorgang	d) Farbe	e) Kalk-				
	f) Ortsübliche Bezeichnung	g) geologische Bezeichnung	h) Gruppe DIN 18196	gehalt				
a) 1,0	a ₁) Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch							
	a ₂) Auffüllung; Bohrung wurde abgebrochen							
b) 1,0	b) n. bindig	c) fest	d) szbn	e)				
	f) Auffüllung	g) Auffüllung	h) [GW]	0				
a)	a ₁)							
	a ₂)							
b)	b)	c)	d)	e)				
	f)	g)	h)					
a)	a ₁)							
	a ₂)							
b)	b)	c)	d)	e)				
	f)	g)	h)					
a)	a ₁)							
	a ₂)							
b)	b)	c)	d)	e)				
	f)	g)	h)					

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben

Bohrung / Schurf-Nr.: RKS 07A**Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt:** Großräschen **Kreis:** Oberspreewald-Lausitz**Zweck der Bohrung :** Baugrund**Höhe des Ansatzpunktes zu in m :** -0,36
(Grenzstein 0,00 m)**Auftraggeber :** Ing.-Büro Hohmann & Partner; Dorfstraße 4; 03229 Reddern**Objekt :** Festplatz Großräschen**Bohrunternehmer :** GEOMONTAN Umweltberatung GmbH **Geräteführer :** Kluge**Gebohrt vom :** 22.02 **bis** 22.02. **2000** **Endteufe :** 1,0 **m unter Ansatzpunkt****Bohrlochdurchmesser : bis** 1,0 **m** 60 **mm; bis** - **mm****Bohrverfahren: bis** 1,0 **m** RKS**Wasserstand :** - **m unter Ansatzpunkt****Angaben zum Wasserstand beziehen sich auf den Bohrtag.****Unterschrift des Geräteführers :****Bemerkungen :** Bohrung wurde in einer Tiefe von 1,0 m wegen Betonhindernis abgebrochen.**Fachtechnisch bearbeitet von :** Dipl.-Ing. H.-J. Kluge **am :** 23.02.2000

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Ort: Großräschen Bohrung / Schurf Nr. RKS 07A Datum: 22.02.2000

a) Bis ... m unter	a ₁) Benennung und Beschreibung der Schicht				Feststellungen beim Bohren:	Entnommene Proben		
	a ₂) Ergänzende Bemerkung					Wasserführung, Werkzeuge, Sonstiges	Art	Nr.
b) Mächtigkeit in m	b) Beschaffenheit gemäß Bohrgut	c) Beschaffenheit gemäß Bohrvorgang	d) Farbe	e) Kalkgehalt				
	f) Ortsübliche Bezeichnung	g) geologische Bezeichnung	h) Gruppe DIN 18196					
a) 1,0	a ₁) Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch							
	a ₂) Auffüllung; Bohrung wurde abgebrochen							
b) 1,0	b) n. bindig	c) fest	d) szbn	e)				
	f) Auffüllung	g) Auffüllung	h) [GW]	0				
a)	a ₁)							
	a ₂)							
b)	b)	c)	d)	e)				
	f)	g)	h)					
a)	a ₁)							
	a ₂)							
b)	b)	c)	d)	e)				
	f)	g)	h)					
a)	a ₁)							
	a ₂)							
b)	b)	c)	d)	e)				
	f)	g)	h)					

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung / Schurf-Nr.: RKS 07B**Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt:** Großräschen **Kreis:** Oberspreewald-Lausitz**Zweck der Bohrung :** Baugrund**Höhe des Ansatzpunktes zu in m :** -0,35
(Grenzstein 0,00m)**Auftraggeber :** Ing.-Büro Hohmann & Partner; Dorfstraße 4; 03229 Reddern**Objekt :** Festplatz Großräschen**Bohrunternehmer :** GEOMONTAN Umweltberatung GmbH **Geräteführer :** Kluge**Gebohrt vom :** 22.02 **bis** 22.02. **2000** **Endteufe :** 1,0 **m unter Ansatzpunkt****Bohrlochdurchmesser : bis** 1,0 **m** 60 **mm; bis** - **mm****Bohrverfahren: bis** 1,0 **m** RKS**Wasserstand :** - **m unter Ansatzpunkt****Angaben zum Wasserstand beziehen sich auf den Bohrtag.****Unterschrift des Geräteführers :****Bemerkungen :** Bohrung wurde in einer Tiefe von 1,0 m wegen Betonhindernis abgebrochen.**Fachtechnisch bearbeitet von :** Dipl.-Ing. H.-J. Kluge **am :** 23.02.2000

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben

Ort: Großräschen Bohrung / Schurf Nr. RKS 07B Datum: 22.02.2000

a) Bis ... m unter	a ₁) Benennung und Beschreibung der Schicht				Feststellungen beim Bohren:	Entnommene Proben		
	Ansatzpunkt	a ₂) Ergänzende Bemerkung				Wasserführung, Werkzeuge, Sonstiges	Art	Nr.
b) Mächtigkeit in m	b) Beschaffenheit gemäß Bohrgut	c) Beschaffenheit gemäß Bohrvorgang	d) Farbe	e) Kalkgehalt				
	f) Ortsübliche Bezeichnung	g) geologische Bezeichnung	h) Gruppe DIN 18196					
a) 1,0	a ₁) Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch							
	a ₂) Auffüllung; Bohrung wurde abgebrochen							
b) 1,0	b) n. bindig	c) fest	d) szbn	e)				
	f) Auffüllung	g) Auffüllung	h) [GW]	0				
a)	a ₁)							
	a ₂)							
b)	b)	c)	d)	e)				
	f)	g)	h)					
a)	a ₁)							
	a ₂)							
b)	b)	c)	d)	e)				
	f)	g)	h)					
a)	a ₁)							
	a ₂)							
b)	b)	c)	d)	e)				
	f)	g)	h)					

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben

Bohrung / Schurf-Nr.: RKS 07C**Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt:** Großräschen **Kreis:** Oberspreewald-Lausitz**Zweck der Bohrung :** Baugrund**Höhe des Ansatzpunktes zu in m :** -0,38
(Grenzstein 0,00 m)**Auftraggeber :** Ing.-Büro Hohmann & Partner; Dorfstraße 4; 03229 Reddern**Objekt :** Festplatz Großräschen**Bohrunternehmer :** GEOMONTAN Umweltberatung GmbH **Geräteführer :** Kluge**Gebohrt vom :** 22.02 **bis** 22.02. **2000** **Endteufe :** 1,0 **m unter Ansatzpunkt****Bohrlochdurchmesser :** bis 1,0 **m** 60 **mm; bis** - **mm****Bohrverfahren:** bis 1,0 **m** RKS**Wasserstand :** - **m unter Ansatzpunkt****Angaben zum Wasserstand beziehen sich auf den Bohrtag.****Unterschrift des Geräteführers :****Bemerkungen :** Bohrung wurde in einer Tiefe von 1,0 m wegen Betonhindernis abgebrochen.**Fachtechnisch bearbeitet von :** Dipl.-Ing. H.-J. Kluge **am :** 23.02.2000

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekerneten Proben

Ort: Großräschen Bohrung / Schurf Nr. RKS 07C Datum: 22.02.2000

a) Bis ... m unter	a1) Benennung und Beschreibung der Schicht				Feststellungen beim Bohren:	Entnommene Proben		
	Ansatzpunkt	a2) Ergänzende Bemerkung				Wasserführung, Werkzeuge, Sonstiges	Art	Nr.
b) Mächtigkeit in m	b) Beschaffenheit gemäß Bohrgut	c) Beschaffenheit gemäß Bohrvorgang	d) Farbe	e) Kalkgehalt				
	f) Ortsübliche Bezeichnung	g) geologische Bezeichnung	h) Gruppe DIN 18196					
a) 1,0	a1) Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch							
	a2) Auffüllung; Bohrung wurde abgebrochen							
b) 1,0	b) n. bindig	c) fest	d) szbn	e)				
	f) Auffüllung	g) Auffüllung	h) [GW]	0				
a)	a1)							
	a2)							
b)	b)	c)	d)	e)				
	f)	g)	h)					
a)	a1)							
	a2)							
b)	b)	c)	d)	e)				
	f)	g)	h)					
a)	a1)							
	a2)							
b)	b)	c)	d)	e)				
	f)	g)	h)					

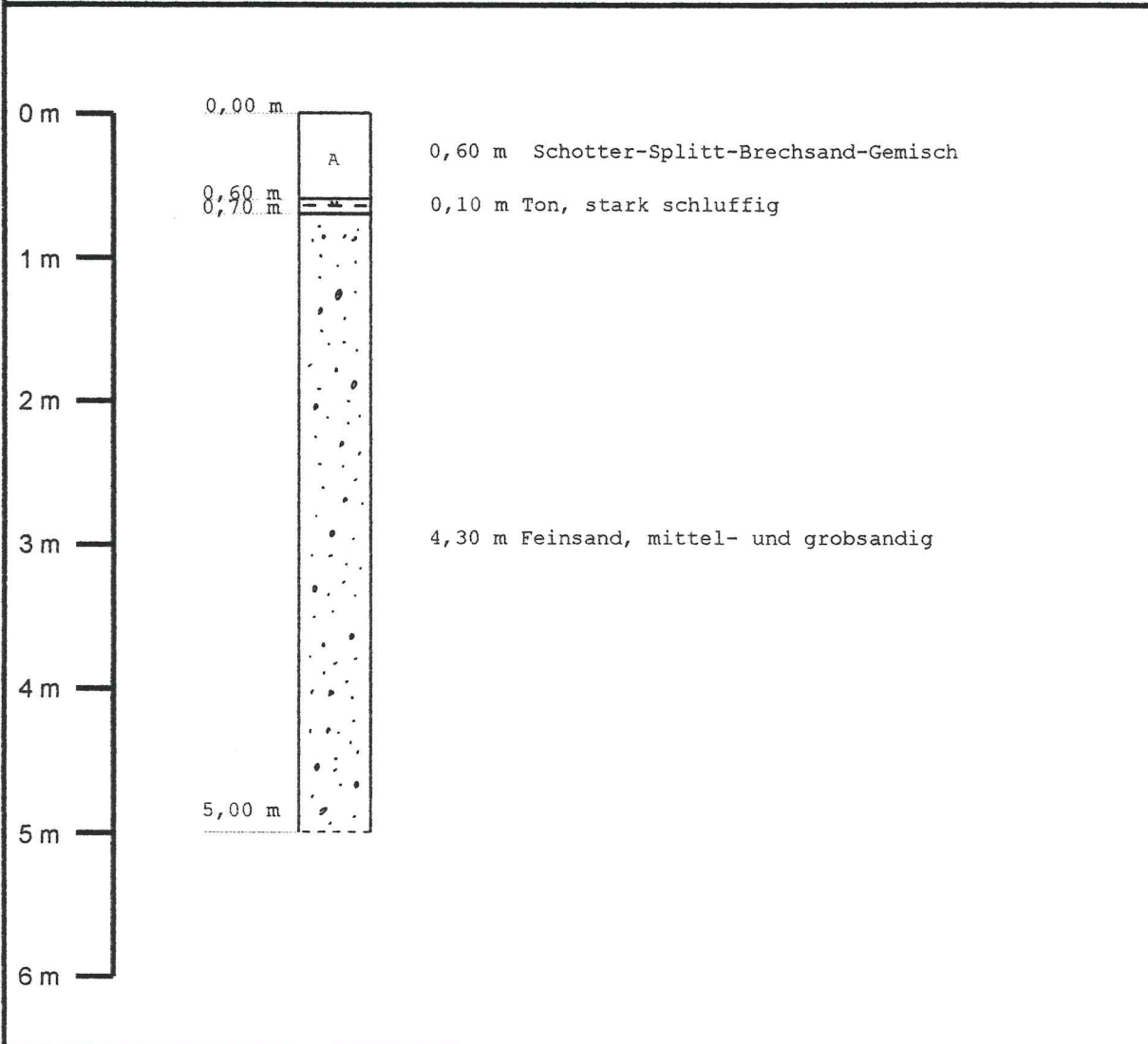
Anlage 3

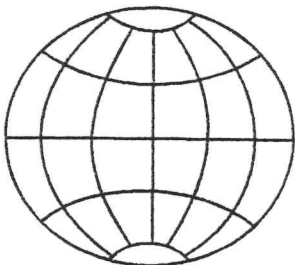
Grafische Darstellung der niedergebrachten
Rammkernsondierungen

BOHRPROFIL

Schichtenverzeichnis / Säulenprofil nach DIN 4022 / 23

Datum	22.02.2000	-0,22 m	RKS 01
Bohrverfahren	Rammkernsondierung		
Bemerkungen	Baugrunderkundung		

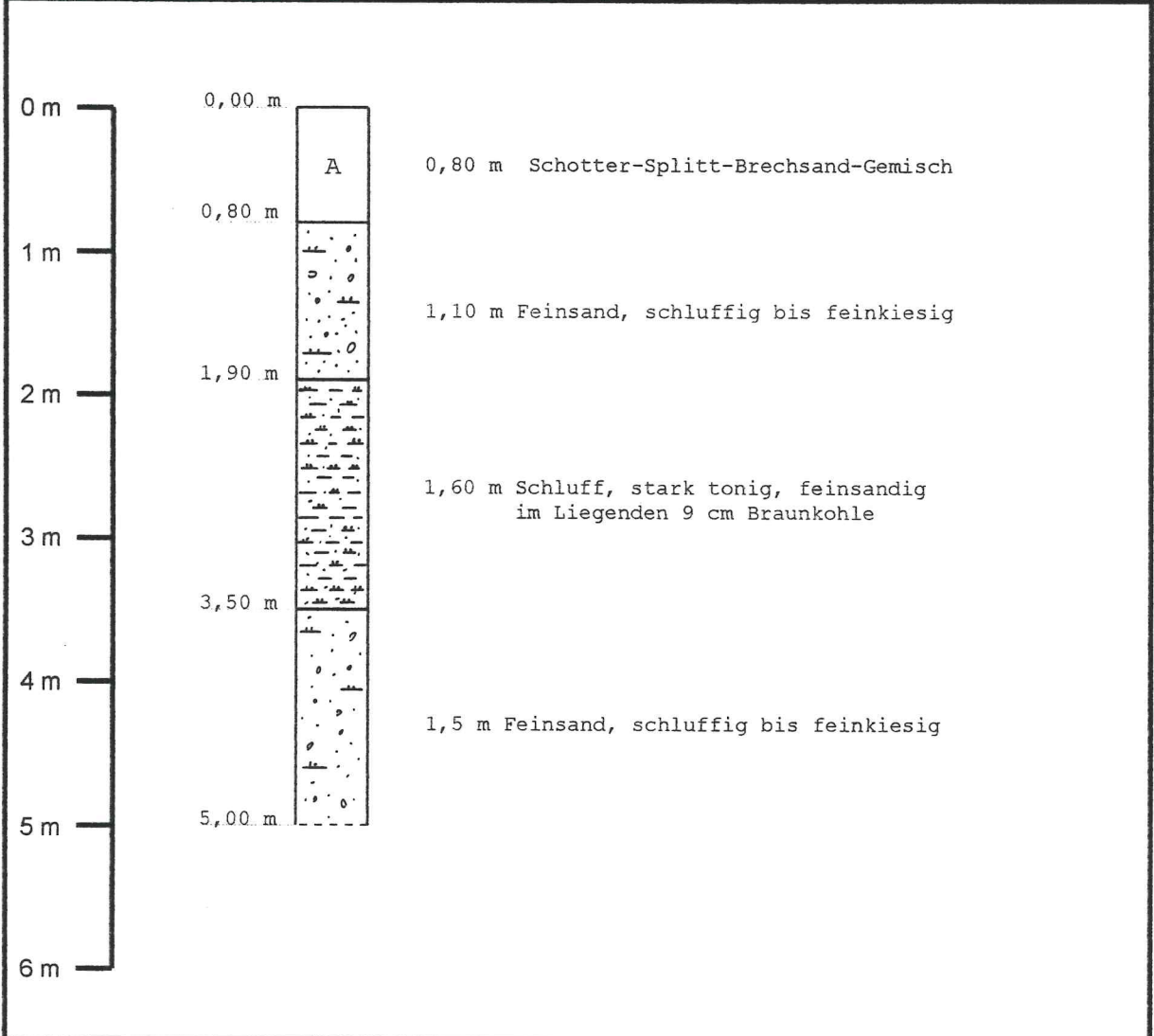


 GEOMONTAN	Maßnahme	Festplatz Großräschen	
	Auftraggeber	Ing.-Büro Hohmann & Partner, Dorfstraße 4, 03229 Reddern	
	Bearbeitet	H.-J.Kluge	Projekt-Nr. 2489/22/00/B
	Gezeichnet	H.-J.Kluge	
	Geprüft		
	Geändert		Anlage-Nr. 3
	Ergänzt		
Maßstab	1:50		

BOHRPROFIL

Schichtenverzeichnis / Säulenprofil nach DIN 4022 / 23

Datum	22.02.2000	-0,08 m	RKS 02
Bohrverfahren	Rammkernsondierung		
Bemerkungen	Baugrunderkundung		

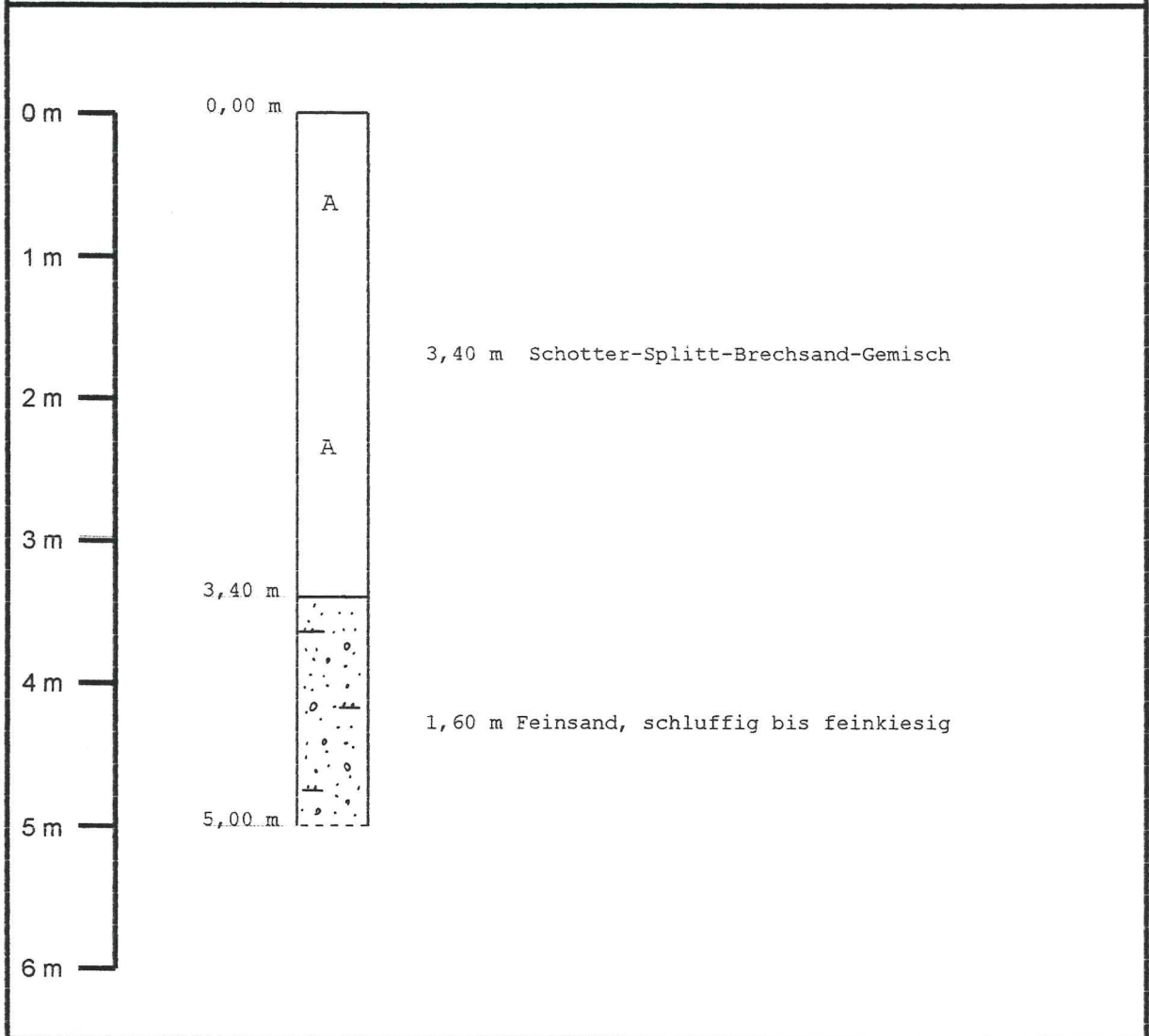


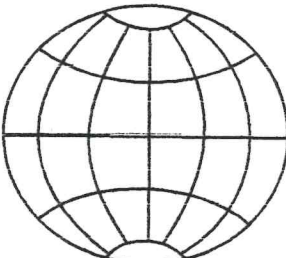
 GEOMONTAN	Maßnahme	Festplatz Großräschen	
	Auftraggeber	Ing.-Büro Hohmann & Partner, Dorfstraße 4, 03229 Reddern	
	Bearbeitet	H.-J. Kluge	Projekt-Nr. 2489/22/00/B
	Gezeichnet	H.-J. Kluge	
	Geprüft		Anlage-Nr. 3
	Geändert		
	Ergänzt		
Maßstab	1:50		

BOHRPROFIL

Schichtenverzeichnis / Säulenprofil nach DIN 4022 / 23

Datum	22.02.2000	-0,20 m	RKS 03
Bohrverfahren	Rammkernsondierung		
Bemerkungen	Baugrunderkundung		

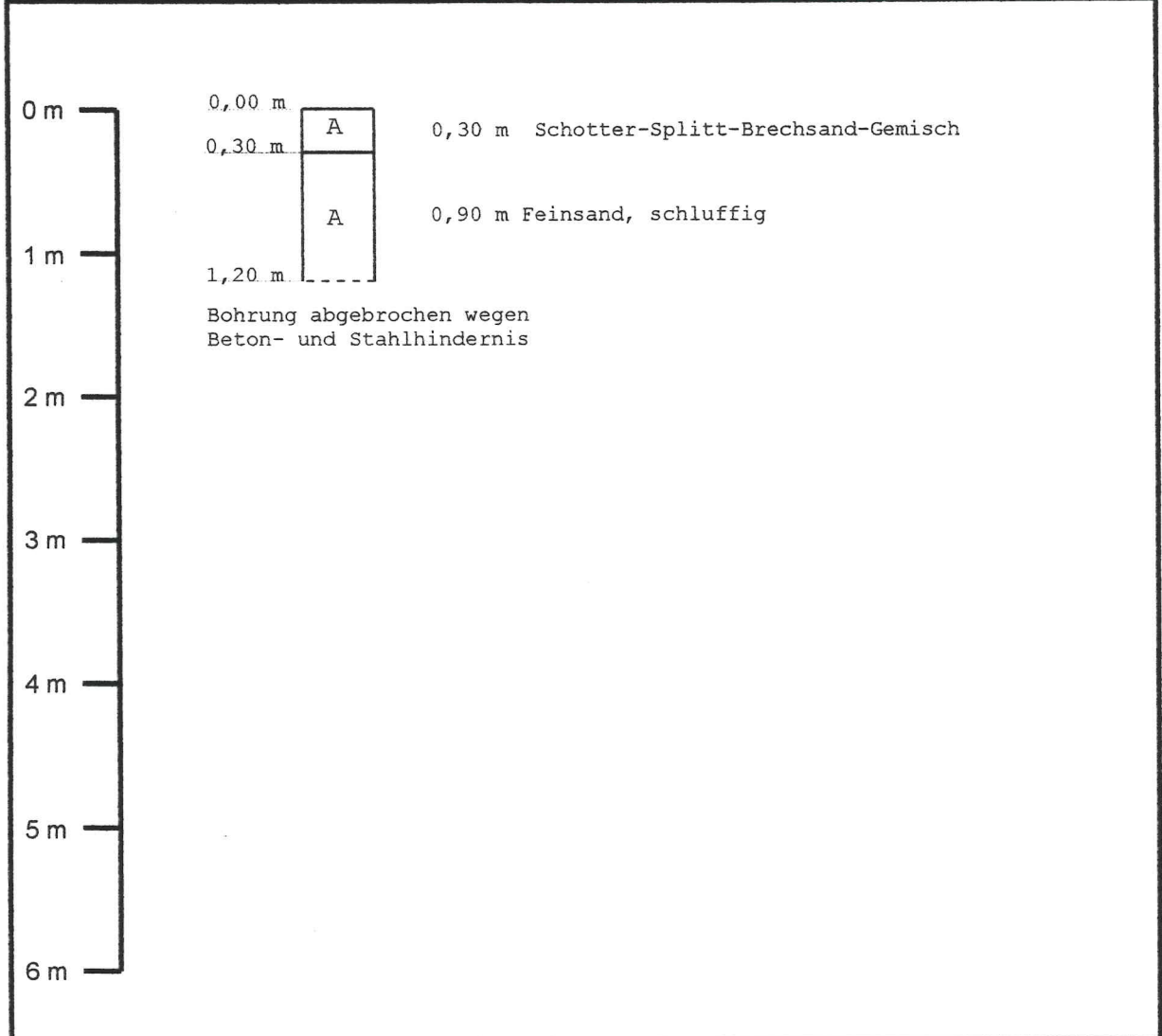


 GEOMONTAN	Maßnahme	Festplatz Großräschen	
	Auftraggeber	Ing.-Büro Hohmann & Partner, Dorfstraße 4, 03229 Reddern	
	Bearbeitet	H.-J.Kluge	Projekt-Nr. 2489/22/00/B
	Gezeichnet	H.-J.Kluge	
	Geprüft		Anlage-Nr. 3
	Geändert		
	Ergänzt		
Maßstab	1: 50		

BOHRPROFIL

Schichtenverzeichnis / Säulenprofil nach DIN 4022 / 23

Datum	22.02.2000	-0,48 m	RKS 04
Bohrverfahren	Rammkernsondierung		
Bemerkungen	Baugrunderkundung		

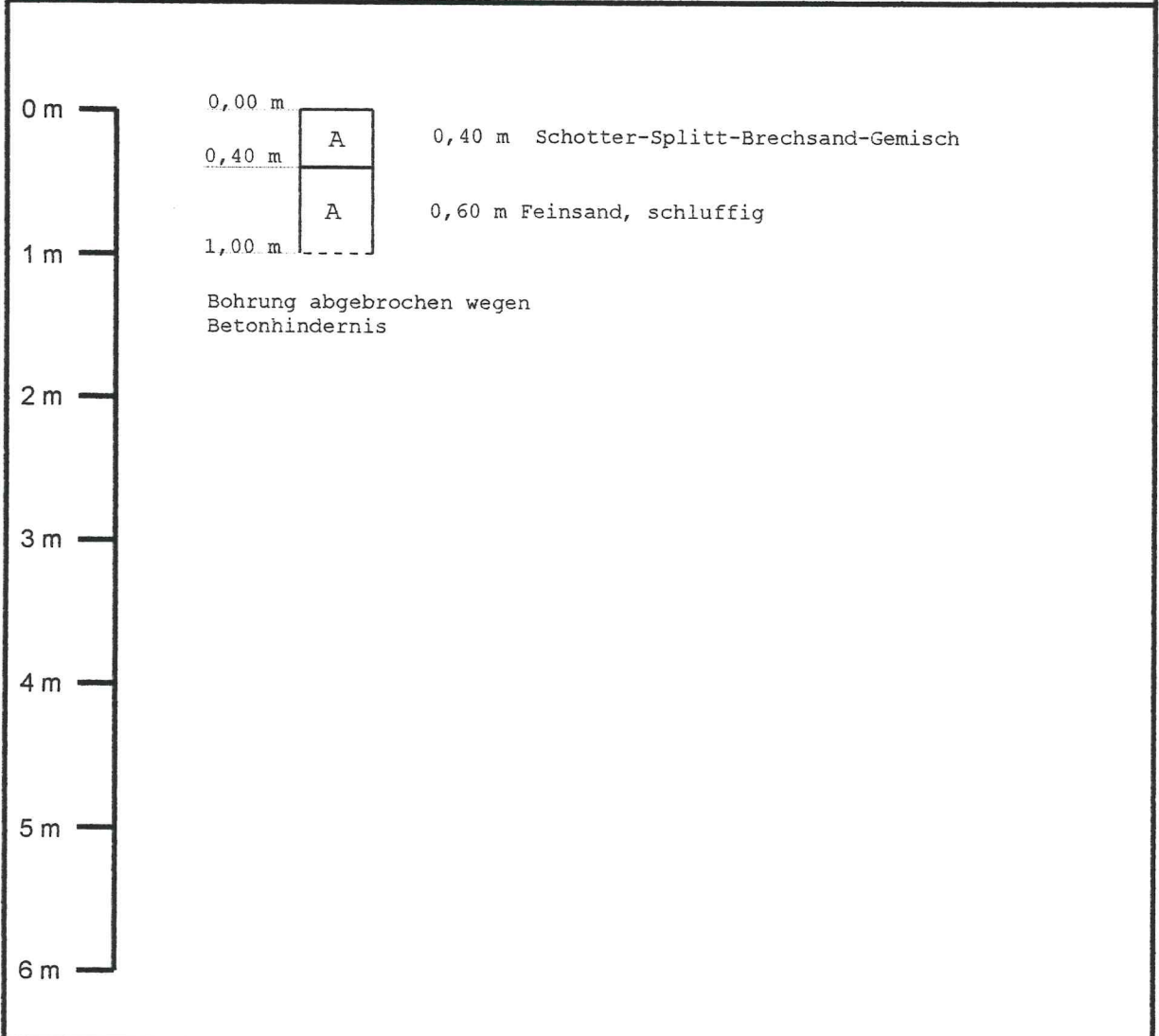


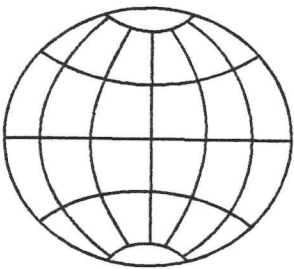
 GEOMONTAN	Maßnahme	Festplatz Großräschen	
	Auftraggeber	Ing.-Büro Hohmann & Partner, Dorfstraße 4, 03229 Reddern	
	Bearbeitet	H.-J. Kluge	Projekt-Nr. 2489/22/00/B
	Gezeichnet	H.-J. Kluge	
	Geprüft		
	Geändert		Anlage-Nr. 3
	Ergänzt		
Maßstab	1 : 50		

BOHRPROFIL

Schichtenverzeichnis / Säulenprofil nach DIN 4022 / 23

Datum	22.02.2000	-0,36 m	RKS 04A
Bohrverfahren	Rammkernsondierung		
Bemerkungen	Baugrunderkundung		

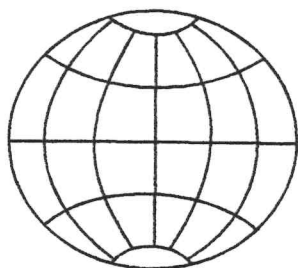
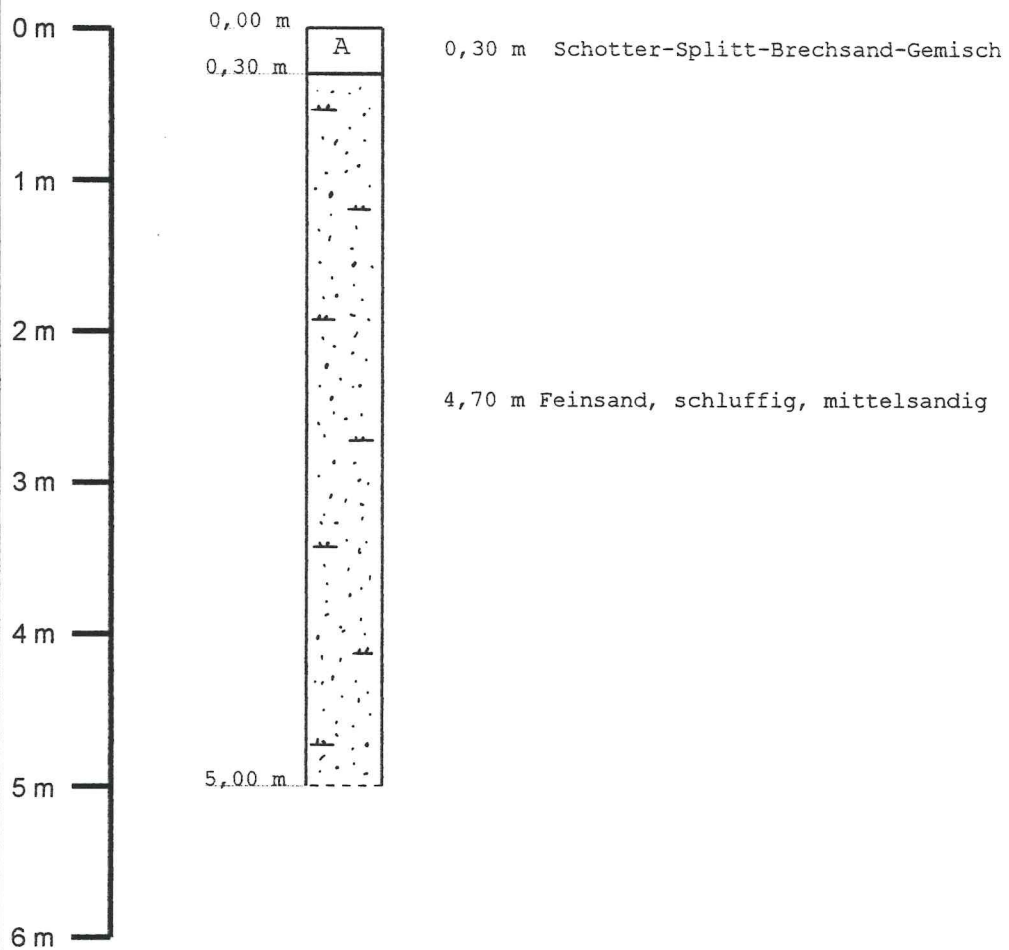


 GEOMONTAN	Maßnahme	Festplatz Großräschen	
	Auftraggeber	Ing.-Büro Hohmann & Partner, Dorfstraße 4, 03229 Reddern	
	Bearbeitet	H.-J. Kluge	Projekt-Nr. 2489/22/00/B
	Gezeichnet	H.-J. Kluge	
	Geprüft		Anlage-Nr. 3
	Geändert		
	Ergänzt		
Maßstab	1 : 50		

BOHRPROFIL

Schichtenverzeichnis / Säulenprofil nach DIN 4022 / 23

Datum	22.02.2000	-0,51 m	RKS 04B
Bohrverfahren	Rammkernsondierung		
Bemerkungen	Baugrunderkundung		



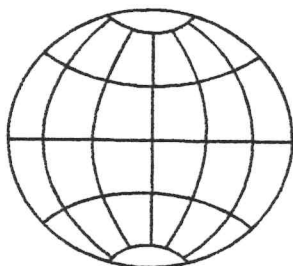
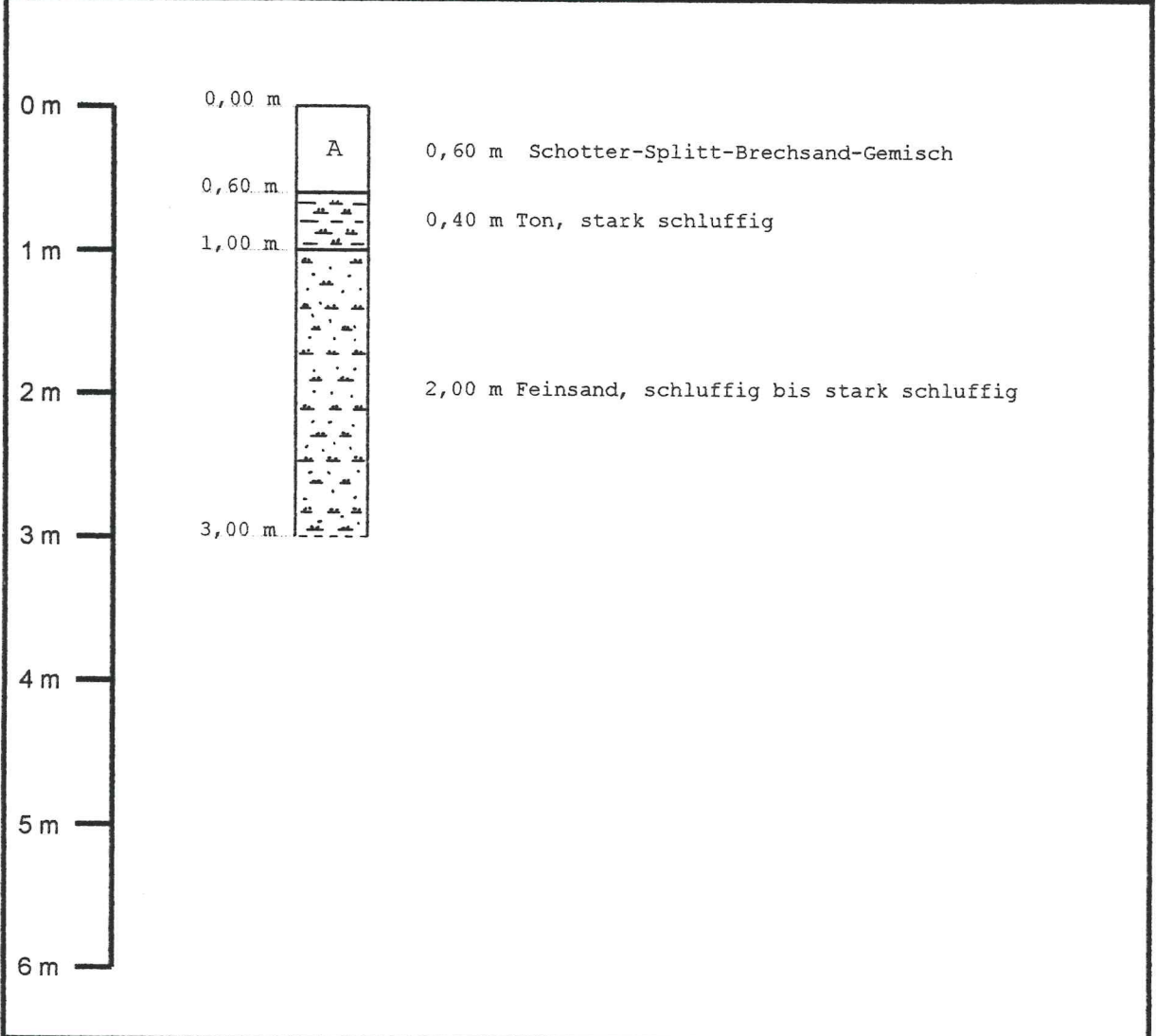
GEOMONTAN

Maßnahme	Festplatz Großräschen	
Auftraggeber	Ing.-Büro Hohmann & Partner, Dorfstraße 4, 03229 Reddern	
Bearbeitet	H.-J. Kluge	Projekt-Nr. 2489/22/00/B
Gezeichnet	H.-J. Kluge	
Geprüft		Anlage-Nr. 3
Geändert		
Ergänzt		
Maßstab	1 : 50	

BOHRPROFIL

Schichtenverzeichnis / Säulenprofil nach DIN 4022 / 23

Datum	22.02.2000	-0,14 m	RKS 05
Bohrverfahren	Rammkernsondierung		
Bemerkungen	Baugrunderkundung		



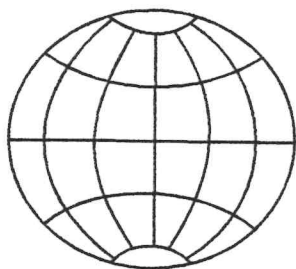
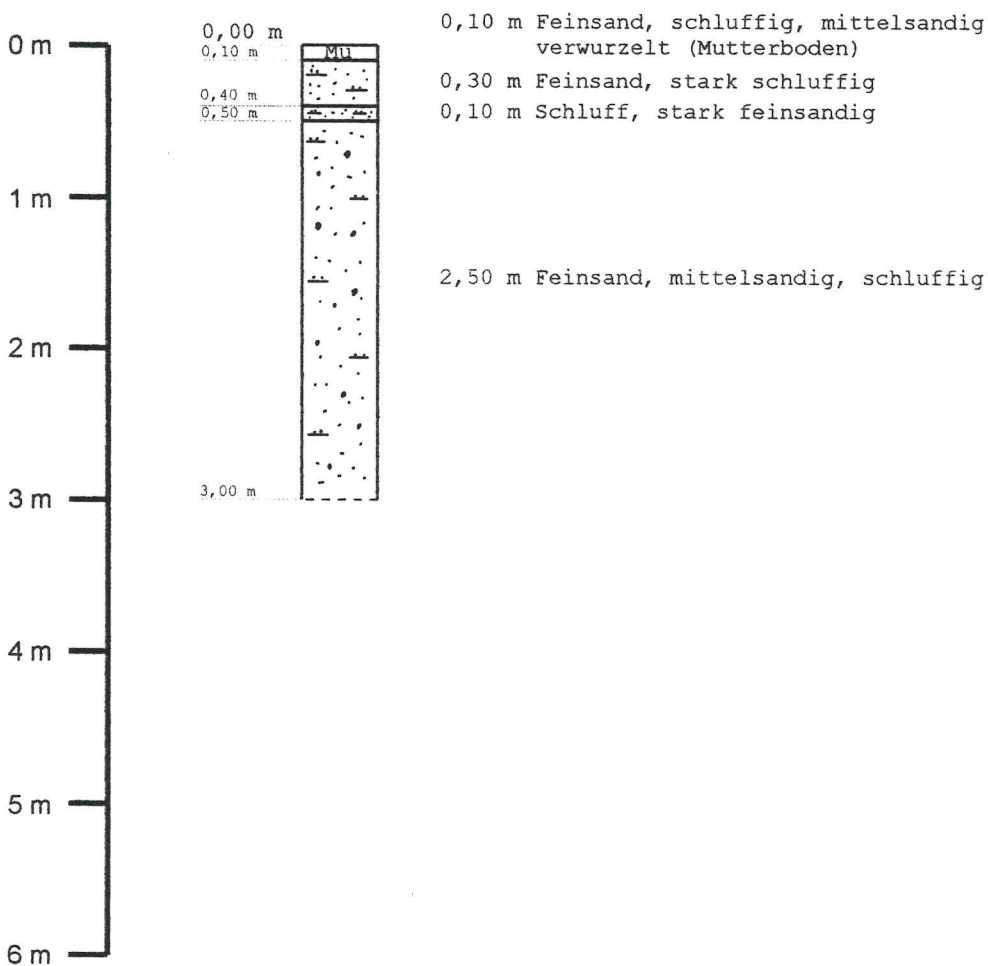
GEOMONTAN

Maßnahme	Festplatz Großräschen	
Auftraggeber	Ing.-Büro Hohmann & Partner, Dorfstraße 4, 03229 Reddern	
Bearbeitet	H.-J.Kluge	Projekt-Nr. 2489/22/00/B
Gezeichnet	H.-J.Kluge	
Geprüft		Anlage-Nr. 3
Geändert		
Ergänzt		
Maßstab	1 : 50	

BOHRPROFIL

Schichtenverzeichnis / Säulenprofil nach DIN 4022 / 23

Datum	22.02.2000	-0,02 m	RKS 06
Bohrverfahren	Rammkernsondierung		
Bemerkungen	Baugrunderkundung		



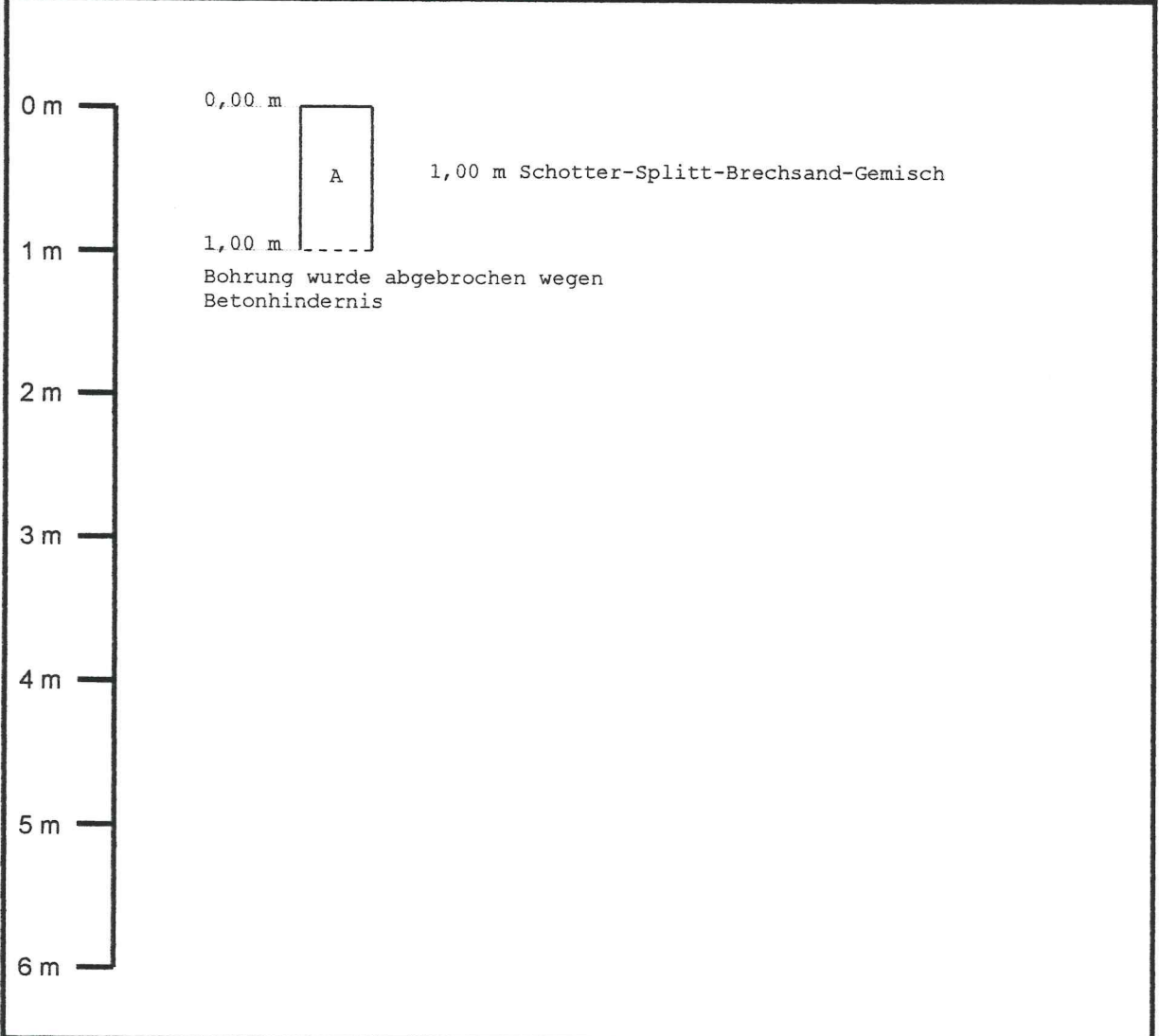
GEOMONTAN

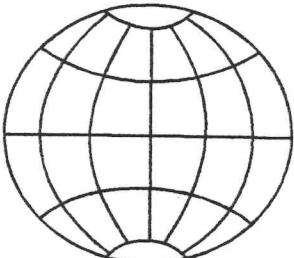
Maßnahme	Festplatz Großräschen	
Auftraggeber	Ing.-Büro Hohmann & Partner, Dorfstraße 4, 03229 Reddern	
Bearbeitet	H.-J. Kluge	Projekt-Nr. 2489/22/00/B
Gezeichnet	H.-J. Kluge	
Geprüft		Anlage-Nr. 3
Geändert		
Ergänzt		
Maßstab	1 : 50	

BOHRPROFIL

Schichtenverzeichnis / Säulenprofil nach DIN 4022 / 23

Datum	22.02.2000	-0,31 m	RKS 07
Bohrverfahren	Rammkernsondierung		
Bemerkungen	Baugrunderkundung		

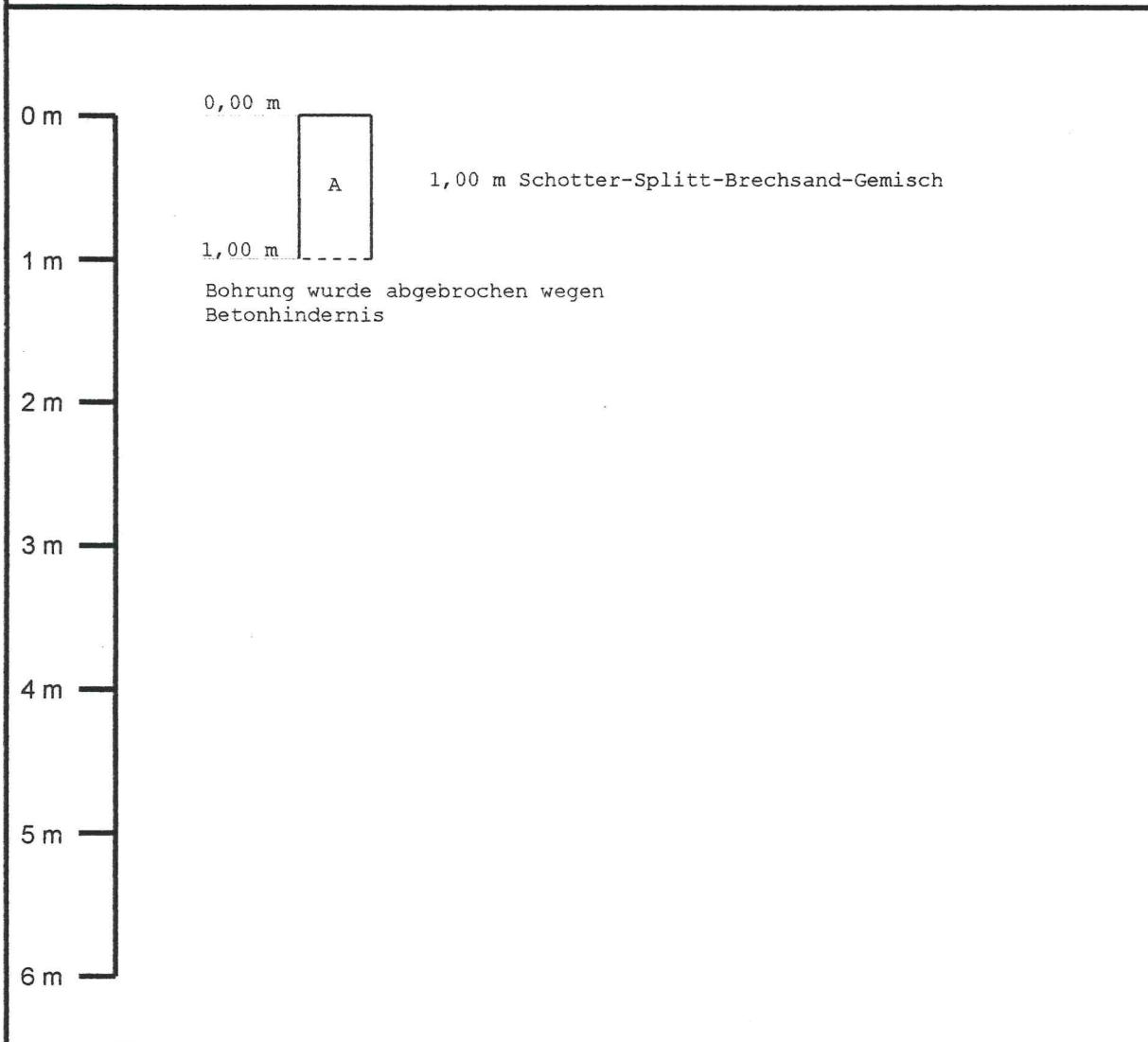


 GEOMONTAN	Maßnahme	Festplatz Großräschen	
	Auftraggeber	Ing.-Büro Hohmann & Partner, Dorfstraße 4, 03229 Reddern	
	Bearbeitet	H.-J. Kluge	Projekt-Nr. 2489/22/00/B
	Gezeichnet	H.-J. Kluge	
	Geprüft		Anlage-Nr. 3
	Geändert		
	Ergänzt		
Maßstab	1 : 50		

BOHRPROFIL

Schichtenverzeichnis / Säulenprofil nach DIN 4022 / 23

Datum	22.02.2000	-0,36 m	RKS 07A
Bohrverfahren	Rammkernsondierung		
Bemerkungen	Baugrunderkundung		

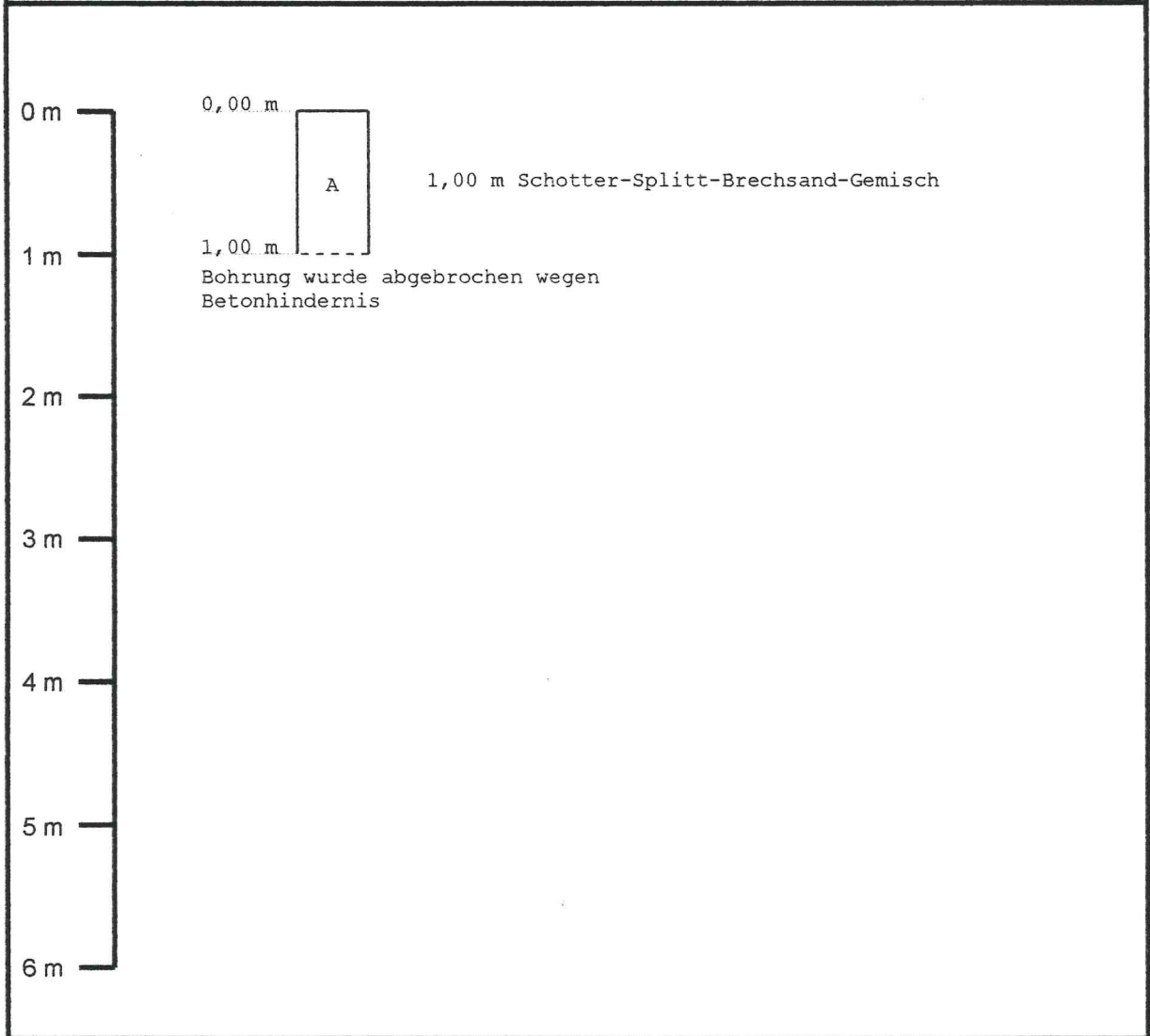


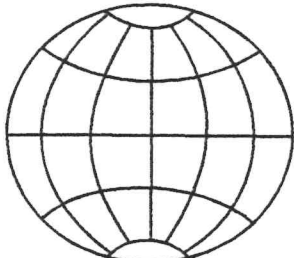
 GEOMONTAN	Maßnahme	Festplatz Großräschen	
	Auftraggeber	Ing.-Büro Hohmann & Partner, Dorfstraße 4, 03229 Reddern	
	Bearbeitet	H.-J. Kluge	Projekt-Nr. 2489/22/00/B
	Gezeichnet	H.-J. Kluge	
	Geprüft		
	Geändert		Anlage-Nr. 3
	Ergänzt		
Maßstab	1 : 50		

BOHRPROFIL

Schichtenverzeichnis / Säulenprofil nach DIN 4022 / 23

Datum	22.02.2000	-0,35 m	RKS 07B
Bohrverfahren	Rammkernsondierung		
Bemerkungen	Baugrunderkundung		

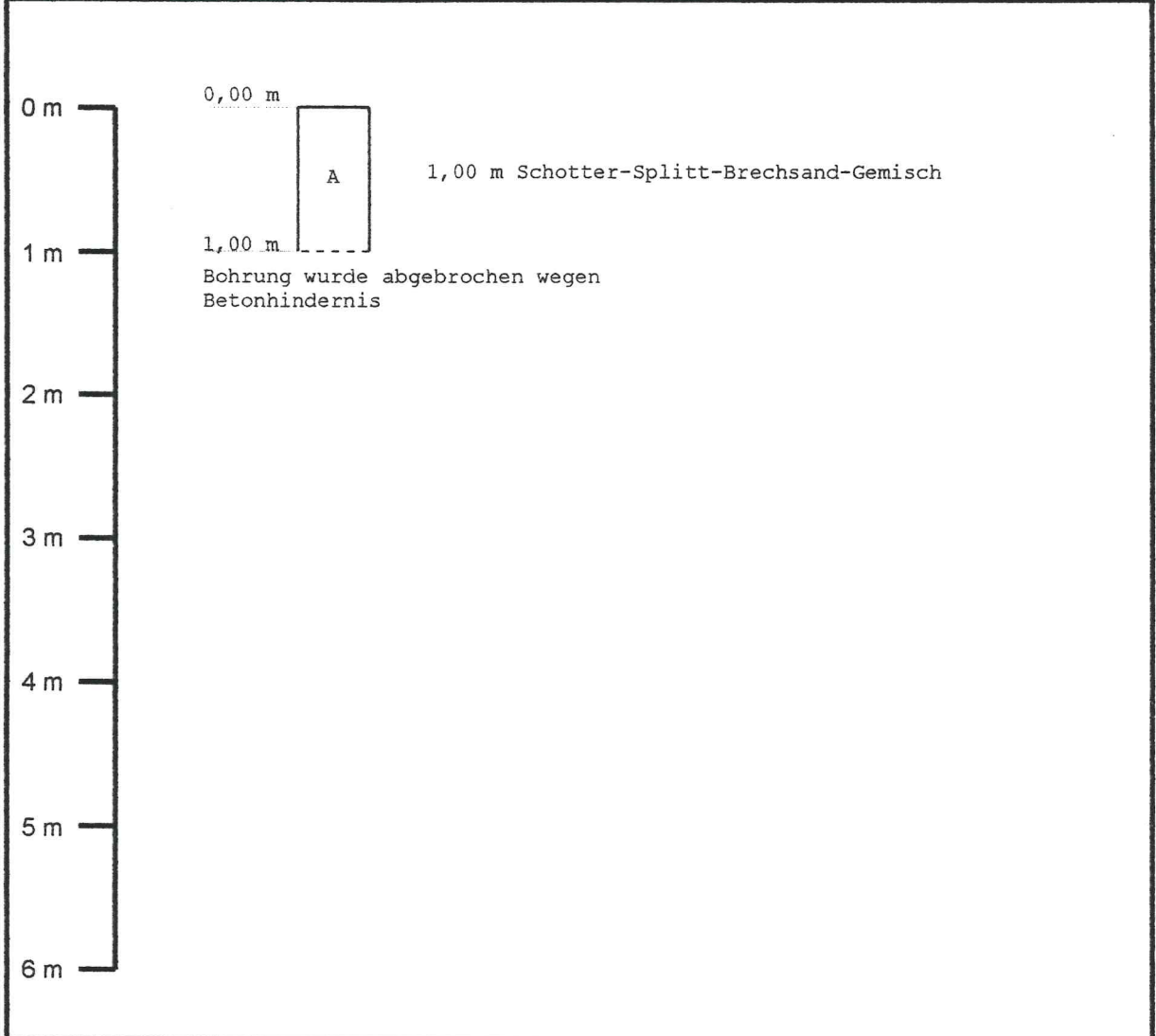


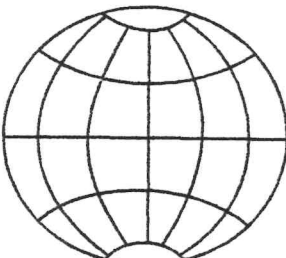
 GEOMONTAN	Maßnahme	Festplatz Großräschen	
	Auftraggeber	Ing.-Büro Hohmann & Partner, Dorfstraße 4, 03229 Reddern	
	Bearbeitet	H.-J.Kluge	Projekt-Nr. 2489/22/00/B
	Gezeichnet	H.-J.Kluge	
	Geprüft		Anlage-Nr. 3
	Geändert		
	Ergänzt		
Maßstab	1 : 50		

BOHRPROFIL

Schichtenverzeichnis / Säulenprofil nach DIN 4022 / 23

Datum	22.02.2000	-0,38 m	RKS 07C
Bohrverfahren	Rammkernsondierung		
Bemerkungen	Baugrunderkundung		

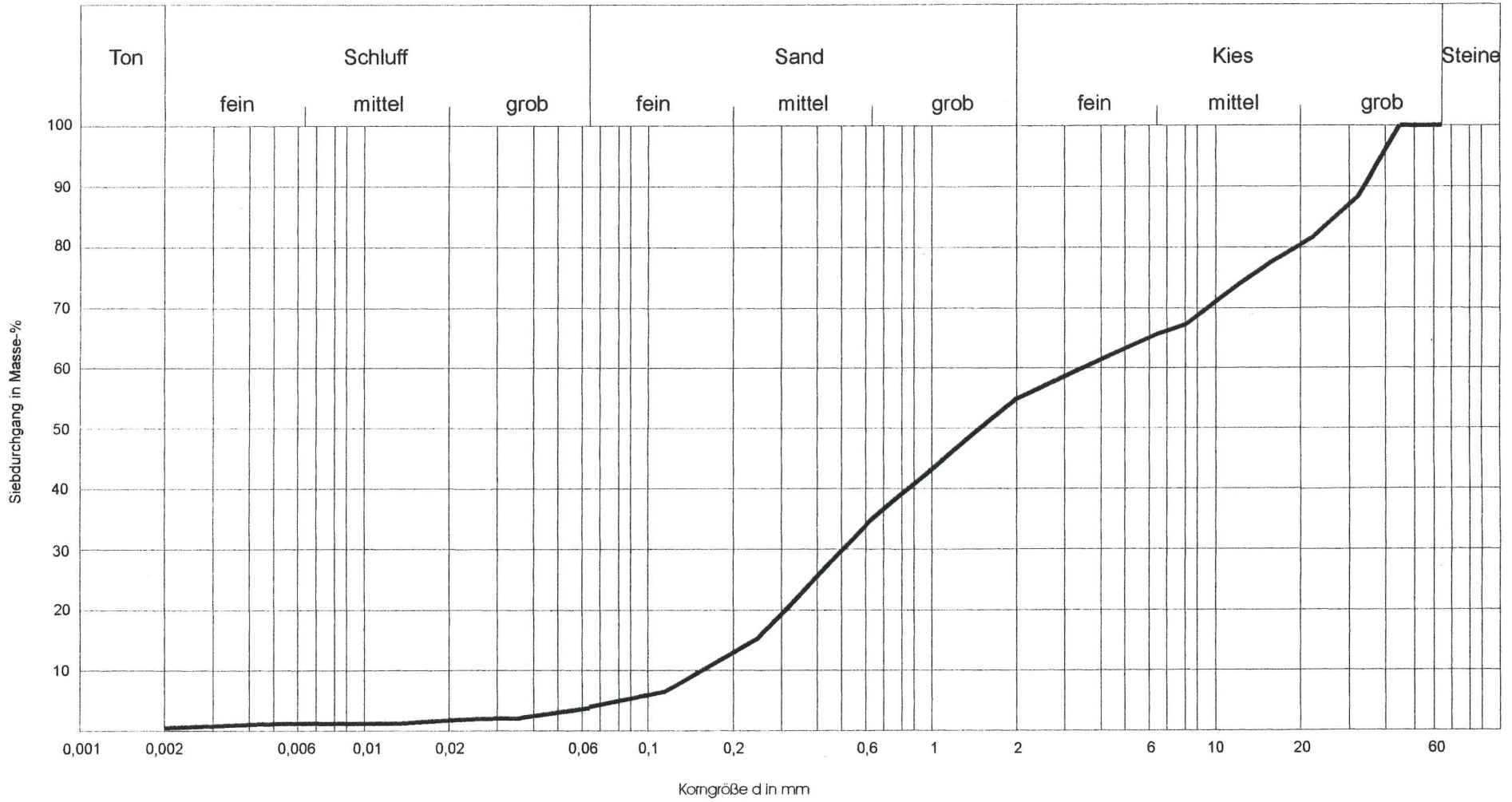


 GEOMONTAN	Maßnahme	Festplatz Großräschen	
	Auftraggeber	Ing.-Büro Hohmann & Partner, Dorfstraße 4, 03229 Reddern	
	Bearbeitet	H.-J. Kluge	Projekt-Nr. 2489/22/00/B
	Gezeichnet	H.-J. Kluge	
	Geprüft		Anlage-Nr. 3
	Geändert		
	Ergänzt		
Maßstab	1 : 50		

Anlage 4

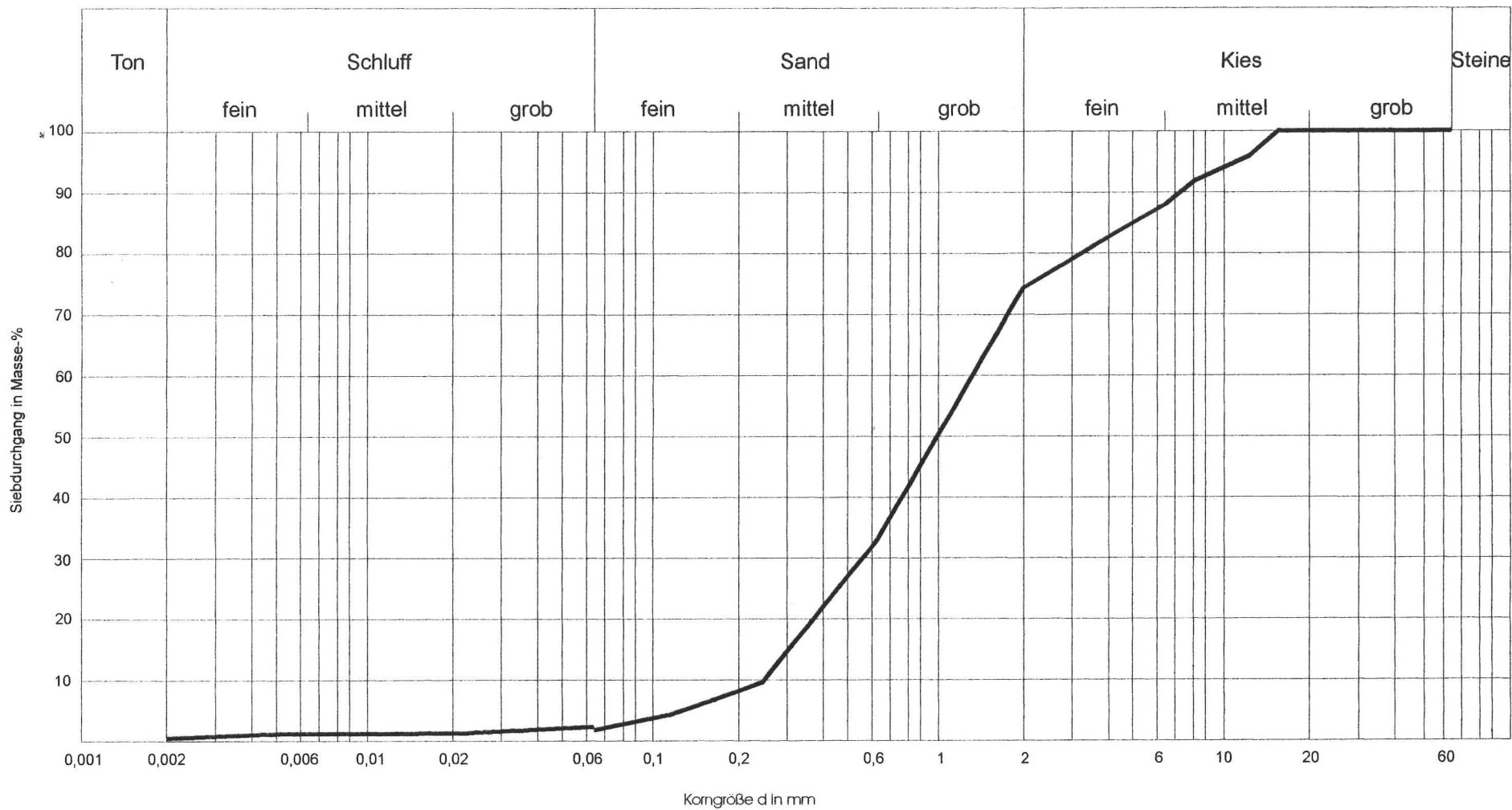
Grafische Darstellung der Körnungslinie

Korngrößenverteilung



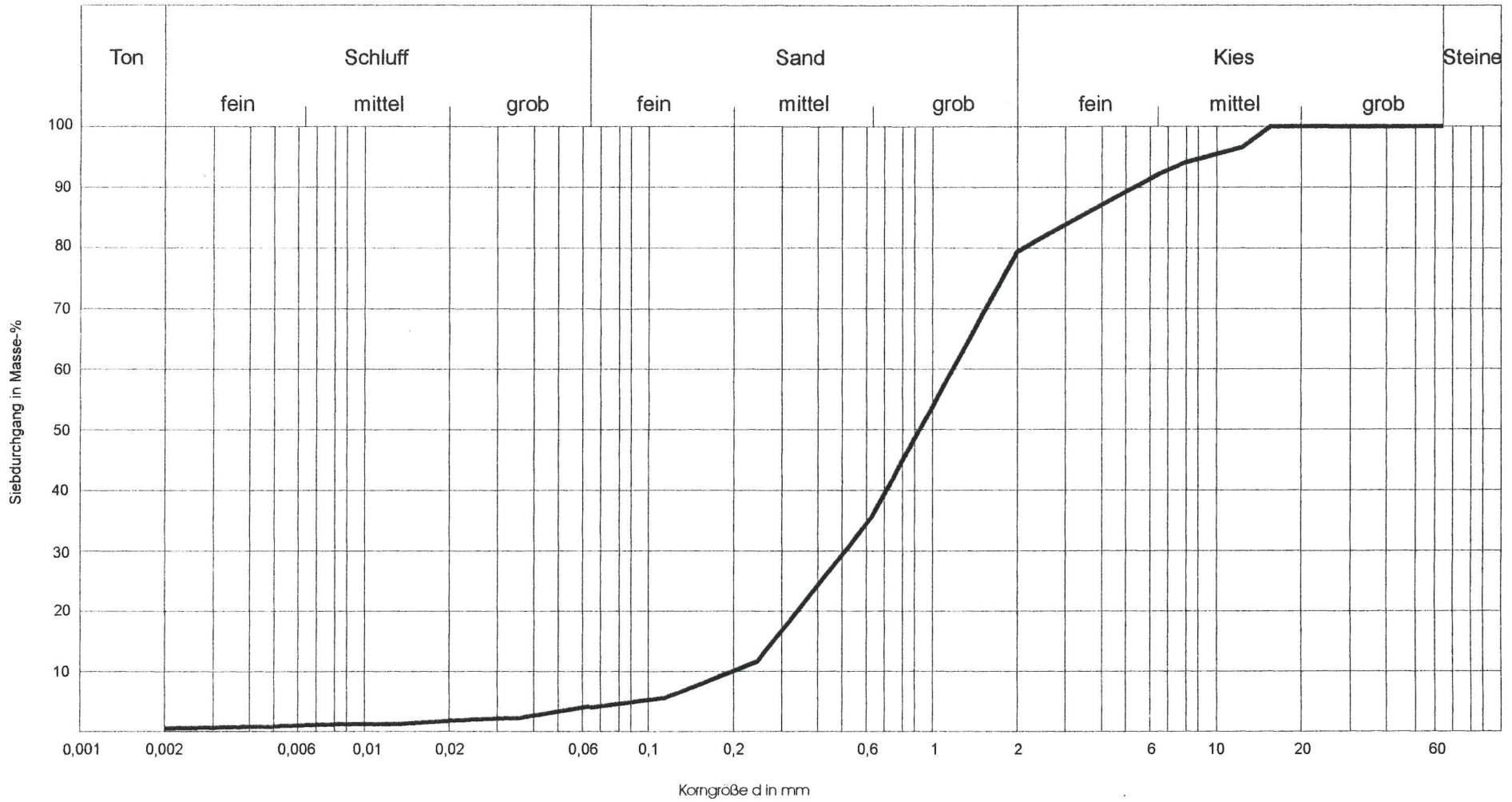
Datum	24.02.2000	Stelle / Station	Haufwerk Recycling-Gemisch	Feinkorn	3,17 %
Bauvorhaben	Festplatz Großbräschen	Tiefe	Haufwerk	Bearbeiter	Kluge

Korngrößenverteilung



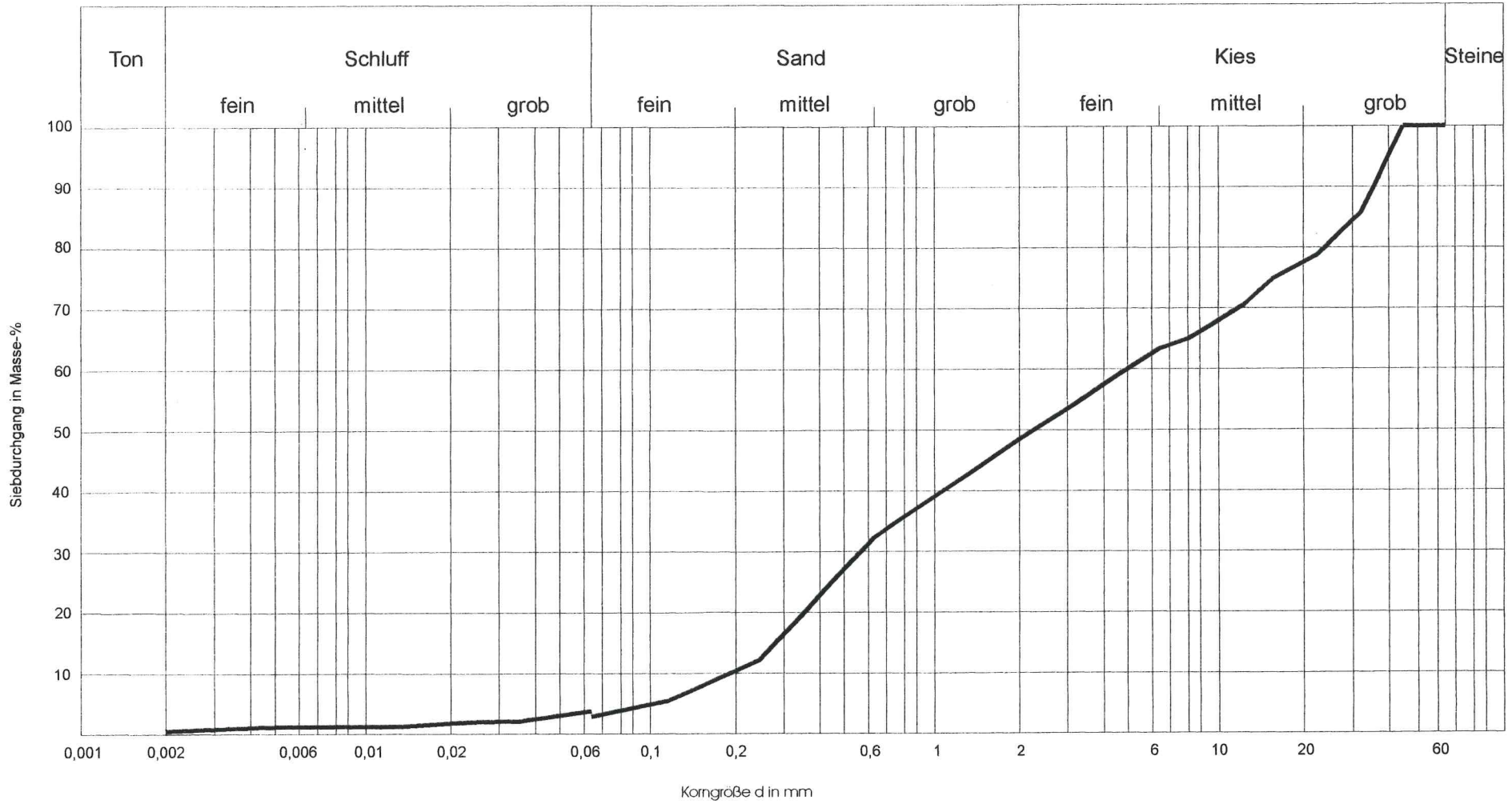
Datum	24.02.2000	Stelle / Station	Bohrung RKS 01; Probe 1/1	Feinkorn	1,53 %
Bauvorhaben	Festplatz Großbräsen	Tiefe	0,7 m bis 3,0 m unter Gelände	Bearbeiter	Kluge

Korngrößenverteilung



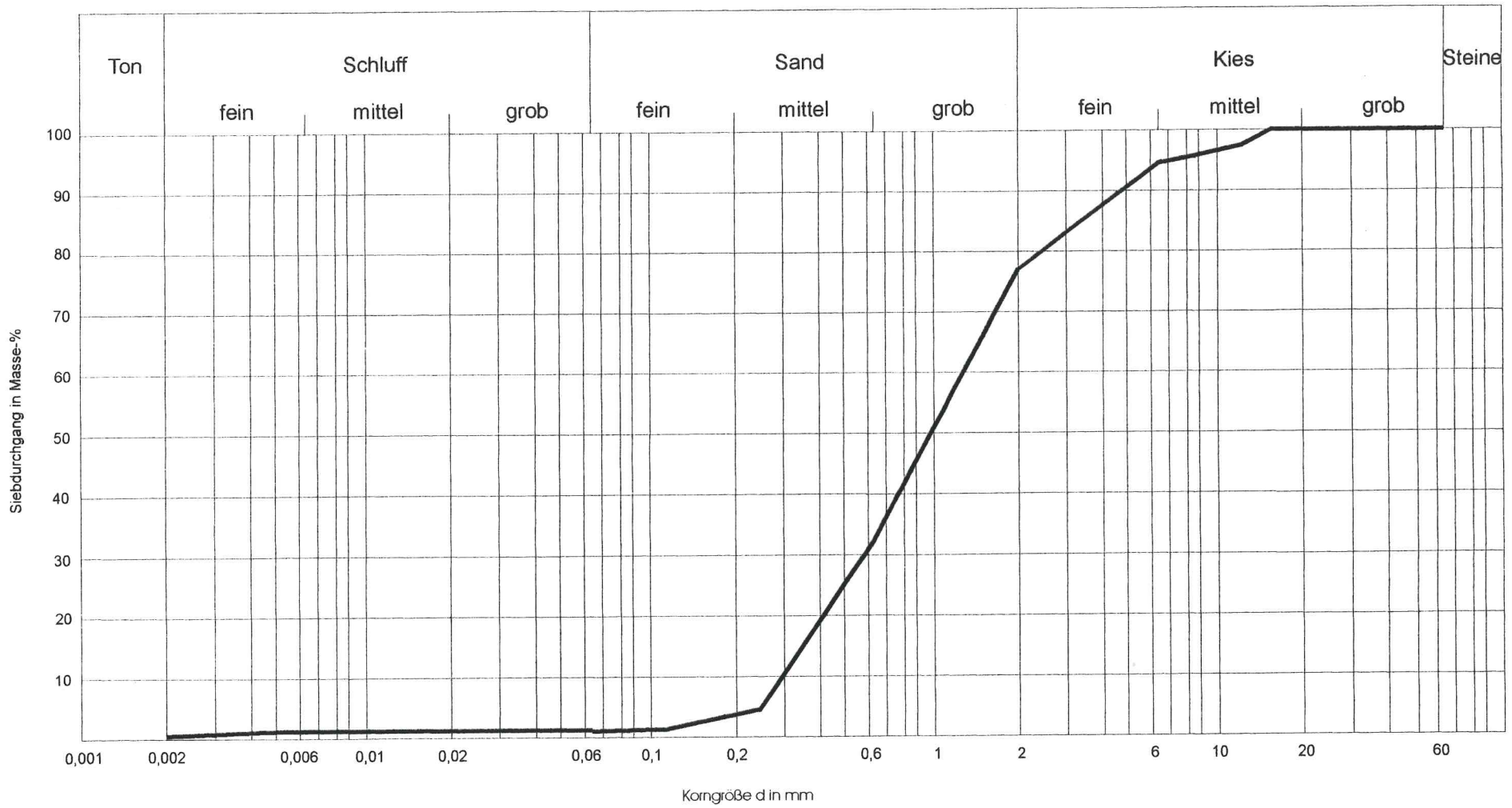
Datum	24.02.2000	Stelle / Station	Bohrung RKS 02; Probe 2/1	Feinkorn	3,94 %
Bauvorhaben	Festplatz Großbräschen	Tiefe	0,8 m bis 1,9 m unter Gelände	Bearbeiter	Kluge

Korngrößenverteilung



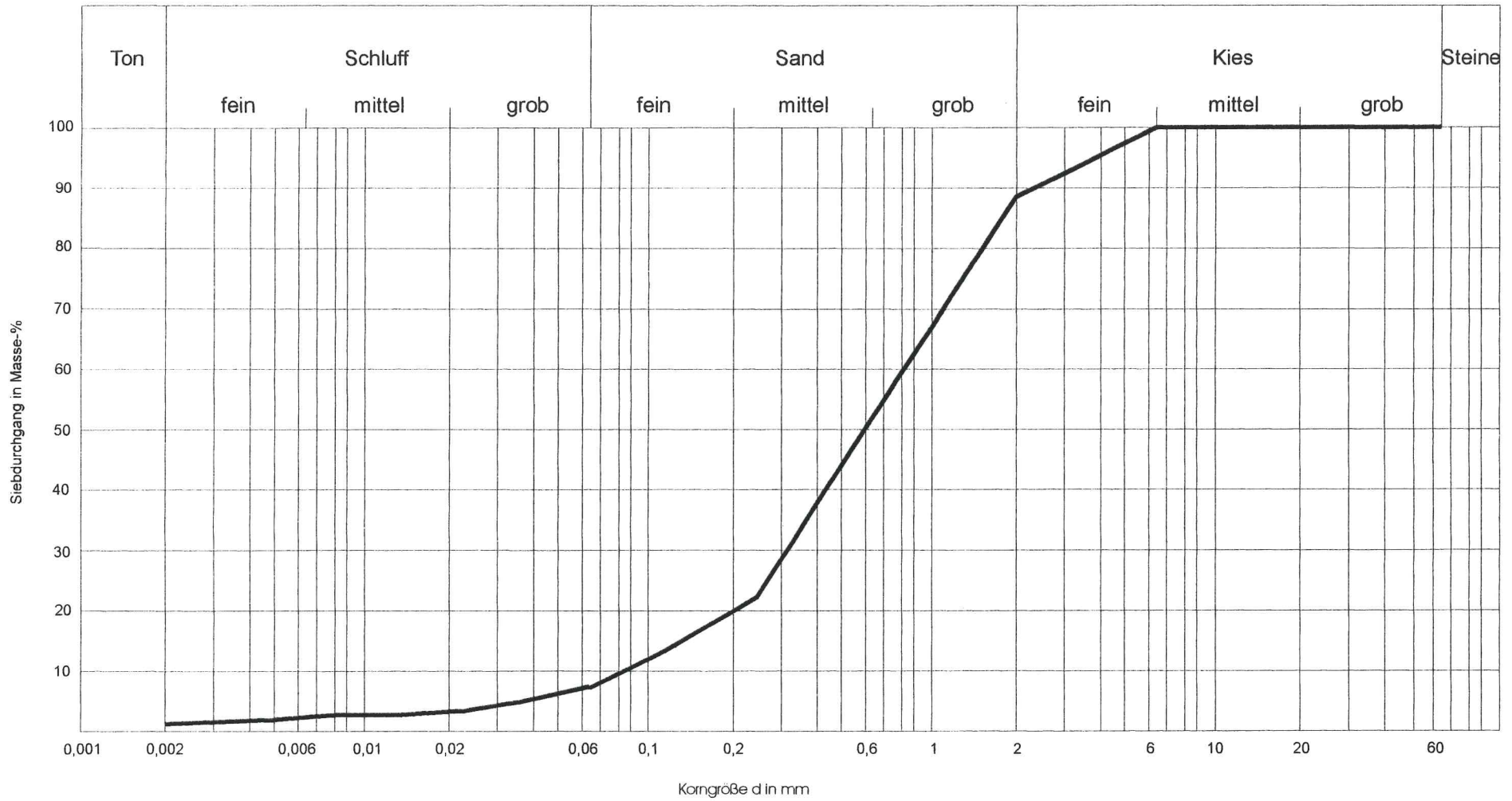
Datum	24.02.2000	Stelle / Station	Bohrung RKS 03; Probe 3/1	Feinkorn	3,01 %
Bauvorhaben	Festplatz Großbräsen	Tiefe	0,0 m bis 1,9 m unter Gelände	Bearbeiter	Kluge

Korngrößenverteilung



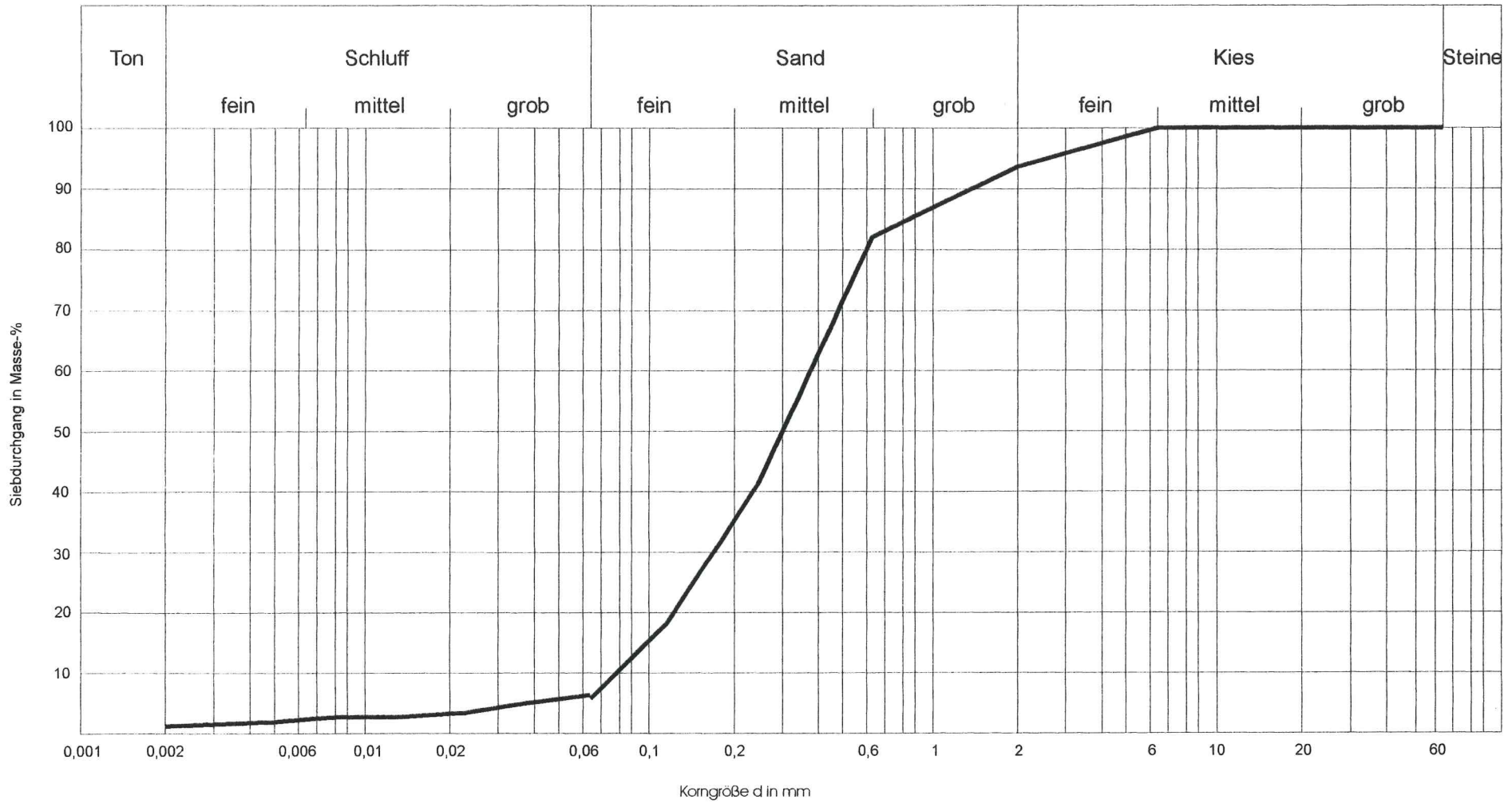
Datum	24.02.2000	Stelle / Station	Bohrung RKS 04B; Probe 4/1	Feinkorn	0,65 %
Bauvorhaben	Festplatz Großbräsen	Tiefe	1,0 m bis 3,0 m unter Gelände	Bearbeiter	Kluge

Korngrößenverteilung



Datum	24.02.2000	Stelle / Station	Bohrung RKS 05; Probe 5/1	Feinkorn	8,41 %
Bauvorhaben	Festplatz Grobraschen	Tiefe	1,0 m bis 3,0 m unter Gelände	Bearbeiter	Kluge

Korngrößenverteilung



Datum	24.02.2000	Stelle / Station	Bohrung RKS 06; Probe 6/1	Feinkorn	7,51 %
Bauvorhaben	Festplatz Großbräschen	Tiefe	0,1 m bis 0,4 m unter Gelände	Bearbeiter	Kluge